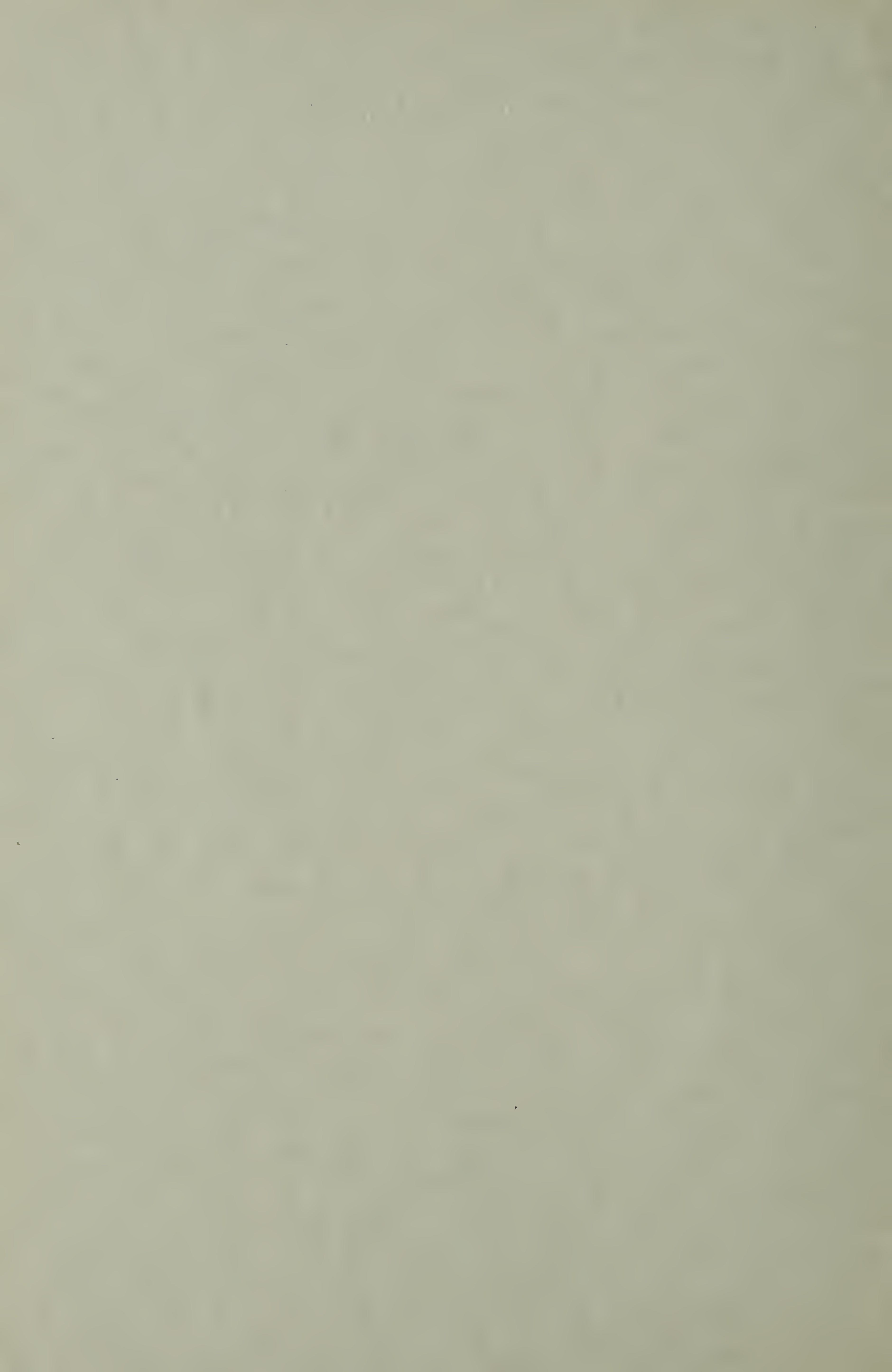
411. KUNSTAUKTION

GEMÄLDE
ALTER UND NEUERER MEISTER
SKULPTUREN, SILBER, MOBILIAR, DOSEN
DIVERSE ANTIQUITÄTEN

WIEN
DOROTHEUM
19. BIS 21. NOVEMBER 1931



DOROTHEUM WIEN KUNSTABTEILUNG

19. BIS 21. NOVEMBER 1931

411. KUNSTAUKTION

GEMÄLDE
ALTER UND NEUERER MEISTER
AQUARELLE, MINIATUREN
SKULPTUREN, SILBER, MOBILIAR
DOSEN, KERAMIK, TEXTILIEN
DIVERSE ANTIQUITÄTEN

Schaustellung:

Sonntag, den 15. November, von 10 Uhr bis 1 Uhr, **Montag**, den 16. November, **Dienstag**, den 17. November, **Mittwoch**, den 18. November 1931, von 10 bis 6 Uhr in den Kunstsälen, 1. Stock, Aufgang Hauptstiege

Versteigerung:

Donnerstag, den 19., **Freitag**, den 20., und **Samstag**, den 21. November 1931, ab 3 Uhr nachmittags im Maria-Theresien-Saal, 1. Stock, Aufgang Hauptstiege

KUNSTABTEILUNG

EXPERTEN:

Für alte Gemälde:
DR. OTTO BENESCH

Für Gemälde des 18. bis 20. Jahrhunderts:
DR. BRUNO GRIMSCHITZ
AKAD. MALER JOSEF PILZ

Für Skulpturen und Glasgemälde:
DR. FRANZ KIESLINGER

Für Handzeichnungen und Miniaturen:
DR. HEINRICH LEPORINI

Für Graphik:
DR. OTTO REICH

Für altes Kunstgewerbe:
DR. LEOPOLD RUPRECHT

Für neues Kunstgewerbe:
FRITZ POLT

Für modernes Mobiliar:
ARCHITEKT OTTOKAR WEIGEL

Für Teppiche:
KARL MOHR

Für orientalisches Kunstgewerbe:
ANTON EXNER

Die erzielten Meistbote bringt regelmäßig die „Internationale Sammler-Zeitung", Redaktion: Wien IX, Porzellangasse 48

AUKTIONSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung geschieht gegen **sofortige Bezahlung in österreichischer Schillingwährung.**

Vom Ersteher wird bei allen versteigerten Posten zum Zuschlage ein Aufgeld von **20%** eingehoben. Gesteigert wird um 10% des Ausrufpreises bezw. des letzten Anbotes, wobei der Betrag abgerundet wird.

Das Meistbot ist vom Ersteher bei der Auktion selbst zu erlegen. Zahlungen sind ausnahmslos dem ambulanten Kassier oder an der Versteigerungskasse zu leisten.

Eine ausnahmsweise Zahlungsstundung bezieht sich nur auf acht Tage, vom Tage, an dem der Kauf bestätigt wurde, an gerechnet. **Nach Ablauf dieser Frist ist das Dorotheum berechtigt, noch nicht bezahlte Gegenstände zu veräußern und einen etwaigen Mindererträg sowie Spesen und Zinsen dem ursprünglichen Ersteher aufzulasten.**

Vor Bezahlung des Meistbotes findet eine Ausfolgung des erstandenen Gegenstandes nicht statt.

Erstandene Gegenstände sind, soweit sie geringeren Umfanges sind, nach Schluß der Auktion mitzunehmen, größere Objekte am nächstfolgenden Tage abzuholen. Vom vierten Tage angefangen wird ein **täglicher Lagerzins** eingehoben.

Die Auktionsleitung behält sich vor, Posten zu trennen, zu vereinigen, zurückzuziehen und die Reihenfolge der Katalognummern zu unterbrechen.

Die Schätzung, fachliche Bestimmung und Beschreibung der Objekte erfolgte, soweit nicht Spezialexperten im Texte angegeben sind, durch die nebenstehend genannten Experten.

Das Dorotheum übernimmt diesbezüglich keine Haftung.

Bei antiken Gegenständen werden grundsätzlich nur solche Fehler oder Beschädigungen angeführt, die den künstlerischen Wert eines Gegenstandes beeinflussen, wie z. B. Ergänzungen bei Plastiken, Übermalungen, Restaurierungen usw., während kleinere für die Bewertung gänzlich belanglose Mängel im Kataloge keine Aufnahme finden.

Reklamationen nach erfolgtem Zuschlage aus Gründen der Schätzung, Bestimmung, Beschreibung oder des Erhaltungszustandes können daher nicht berücksichtigt werden, zumal sämtliche Objekte zur Besichtigung ausgestellt waren.

Bezüglich der Abwicklung der Versteigerungen, der Übernahme der Gegenstände, eventuell der Zustellung, gelten die Normen des Dorotheums. Bei Meinungsverschiedenheiten über ein Doppelangebot oder über ein vom Auktionator übersehenes Angebot steht dem Auktionsleiter das Recht zu, auch nach erfolgtem Zuschlage die betreffende Nummer nochmals vorzunehmen. Die Aufbewahrung erstandener Posten geschieht lediglich auf Gefahr des Erstehers.

Kaufaufträge übernehmen die Korrespondenzabteilung der Versteigerungsanstalt und die vom Dorotheum bestellten beeideten Sensale: Fr. Spanrafft, F. Hanak, E. Bäumel, F. Huber, M. Chini, Ch. Huber, Wien, I., Dorotheergasse 17.

Dem Dorotheum nicht bekannte Personen wollen jedem Auftrage mindestens die Hälfte des beabsichtigten Meistbotes beifügen.

DOROTHEUM.

AUKTIONSORDNUNG

ERSTER TAG

DONNERSTAG, DEN 19. NOVEMBER 1931

Kat.-Nr. 1 bis 178
ALTE UND NEUERE GEMÄLDE, AQUARELLE, MINIATUREN, GRAPHIK, HANDZEICHNUNGEN

ZWEITER TAG

FREITAG, DEN 20. NOVEMBER 1931

Kat.-Nr. 179 bis 333
SKULPTUREN, METALLARBEITEN, SILBER, BRONZE, ZINN, MÖBEL, EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDE, DIVERSE ANTIQUITÄTEN

DRITTER TAG

SAMSTAG, DEN 21. NOVEMBER 1931

Kat.-Nr. 334 bis 490
KERAMIK, GLAS, ANHANG (MÖBEL, EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDE, SKULPTUREN UND DIVERSE ANTIQUITÄTEN)

Die im Texte angeschlossenen, in Klammern stehenden Ziffern sind Schätzpreise, die rechts ausgeworfenen Ziffern sind Ausrufungspreise

Die mit * versehenen Posten gelangen als verfallene Pfänder zur Versteigerung

Die im Texte angeschlossenen, in Klammern stehenden Ziffern sind Schätzpreise, die rechts ausgeworfenen Ziffern sind Ausrufungspreise.

ERSTER TAG

NR. 1—178

DONNERSTAG, DEN 19. NOVEMBER 1931

BEGINN 3 UHR

ALTE GEMÄLDE

1 LEANDRO BASSANO Werkstatt des. Die Weinlese (Oktober aus einer Serie von Monatsbildern). 109 : 140 cm. (300.—) 150

2 — Werkstatt des. Mädchen mit Hund. Öl auf Leinwand. 59 : 42 cm. (900.—) 300

3 ABRAHAM BLOEMAERT. Bildnis eines Mädchens als Muse. Bezeichnet: A. Bloemaert fecit. Öl aut Leinwand. 65 : 59 cm. Expertise von M. J. Friedländer. (5000.—) 1200

4 BOLOGNESISCH, 17. Jahrhundert. Die Taufe Christi. Altarbildskizze. Öl auf Leinwand. 41 : 23 cm. Expertise von Hermann Voß. (400.—) 100

5 JAN BOTH (Utrecht 1610—1652). Landschaft mit Wasserfall. Öl auf Leinwand. 79 : 108 cm. (3000.—) 800

6 ANTONIO CANALE, GEN. CANALETTO (Venedig 1697—1768). Blick auf den Canal grande. Öl auf Leinwand. 75.5 : 127 cm. Expertise von Dr. Gustav Glück und Dr. Robert Eigenberger. (30.000.—) 7500

7 GIOVANNI BATTISTA CRESPI, GEN. IL CERANO (geb. 1557 in Cerano, gest. 1633 in Mailand). Maria mit den Heiligen Dominikus und Katharina. Frühwerk. Die Komposition des späteren Wer-

kes in der Brera zu Mailand verwandt. Öl auf Leinwand. 91 : 72 cm. (3000.—) 800

Siehe Abbildung Tafel 1.

8 B. G. CUYP (Dordrecht 1612—1652). Befreiung Petri. Öl auf Holz. 74 : 60 cm. (2000.—) 400

Siehe Abbildung Tafel 2.

9 AELBERT CUYP Schüler des. Kühe auf der Weide am Flusse. Öl auf Holz. 66 : 81 cm. (900.—) 300

10 FRANCESCO CURRADI (Florenz 1570—1661). Die Kreuzigung. Signiert. Öl auf Holz. 85 : 65 cm. (500.—) 150

11 NIEDERLÄNDISCH, Anfang des 17. Jahrhunderts. Winterlandschaft, Erntezeit, Frühling, Kornschnitt. (Aus einem Monatsbilderzyklus.) 4 Ölgemälde auf Leinwand. Je 19 : 24 cm. (600.—) 180

12 DEUTSCHER MALER des 18. Jahrhunderts. Hirten in Ruinenlandschaft. Öl auf Kupfer. 43 : 34 cm. (300.—) 100

13 ABRAHAM DIEPENBEECK (1596—1675). Infant Ferdinand von Spanien. Grisaille auf Holz. 40 : 30 cm. (150.—) 60

14 JOOST CORNELISZ DROOCHSLOOT (Utrecht 1586—1666). Jahrmarkt. Öl auf Leinwand. 101 : 137 cm. (1000.—) 300

Siehe Abbildung Tafel 3.

15* S. VAN DUYVEN (Ende des 17. Jahrhunderts in Kampen tätig). Herrenbildnis in ganzer Figur. Sign. und 1674 dat. Öl auf Leinwand. 76 : 60 cm. (2000.—) 600

16 ENGLISCHER MALER vom Ende des 17. Jahrhunderts. Bildnis eines jungen Mannes in vornehmer Tracht. Öl auf Leinwand. 122 : 97 cm. (500.—) 150

17 FERRARESISCHER MALER, um 1550. Antike Fabelszene. Öl auf Leinwand. 109 : 158 cm. (1500.—) 400

18* FLÄMISCHER MEISTER, um 1650. Dame in Waldlandschaft. Öl auf Holz. 37 : 27 cm. (1500.—) 450

19 FLÄMISCH, 17. Jahrhundert. Nach Jan Sanders van Hemessen. Die Berufung des Mathäus. Öl auf Leinwand. 87 : 110 cm. (600.—) 200

20* FRANS FLORIS (Antwerpen 1516—1570). Caritas. 106 : 137 cm. (3000.—) 1000

21* FRANS FRANCKEN II. (Antwerpen 1581—1642). Christus im Hause des Pharisäers. Öl auf Kupfer. 35 : 44 cm. (1000.—) 350

22 PAWELS FRANCK, genannt Paolo Fiamingo. Allegorie des Glükkes. Öl auf Holz. 82 : 148 cm. (1200.—) 400

Siehe Abbildung Tafel 4.

23 FRANCKEN Kreis des. Kreuztragung Christi. Öl auf Kupfer. 53 : 81 cm. (300.—) 100

24 FRANZÖSISCH, um 1660. Bildnis eines Abbés. Öl auf Leinwand. 80 : 61 cm. (1000.—) 250

25 FRANZÖSISCHER MEISTER, um 1680. Familienbildnis. Öl auf Kupfer. 41 : 58 cm. (750.—) 250

26 FRANZÖSISCH, um 1720. Polyphem. Öl auf Leinwand. 102 : 140 cm. (1500.—) 400

27 — erste Hälfte des 18. Jahrhunderts (die Staffage im Stil des Goudreaux). Ruinen mit Meeresausblick. Öl auf Leinwand. Tondo. 68 : 67 cm. (1000.—) 300

28 — 18. Jahrhundert. Mythologische Szene. (Poseidon verwehrt einem orientalischen Fürsten die Fahrt.) Öl auf Leinwand. 45 : 52 cm. (400.—) 150

29 JAN VAN GOYEN (Leiden 1596—1656 Haag). Holländische Stadt am Ufer eines Flusses. Bez.: V. Goyen auf dem rechten Kahn. Öl auf Holz. 39 : 75 cm. Expertise von Gustav Glück und Robert Eigenberger. (20.000.—) 3500

30 HOLLÄNDISCH, um 1620. Brustbild eines älteren Herrn. Öl auf Leinwand. 50 : 46 cm. Von Hermann Voß laut Expertise Mierevelt zugeschrieben. (800.—) 200

31* HOLLÄNDISCHER KÜNSTLER, um 1650 (Govaert Flinck nahestehend). Bildnis eines Mannes mit Hellebarde. Öl auf Holz. 27 : 22 cm. (500.—) 150

32 HOLLÄNDISCH, 17. Jahrhundert. Dorfwirtshaus. Öl auf Kupfer. 29 : 44 cm. Von H. Voß laut Expertise Droochsloot zugeschrieben. (500.—) 100

Siehe Abbildung Tafel 5.

33* — drittes Viertel des 17. Jahrhunderts (Richard Brakenburgh zugeschrieben). Der Ehekontrakt. Öl auf Holz. 36 : 29 cm. (1700.—) 550

34 — 18. Jahrhundert. Klassische Landschaft. Öl auf Leinwand. 62 : 115 cm. Von Hermann Voß laut Expertise Jan Frans van Bloemen zugeschrieben. (400.—) 150

35 — 18. Jahrhundert. Klassische Landschaft. Öl auf Leinwand. 62 : 115 cm. Von Hermann Voß laut Expertise Jan Frans van Bloemen zugeschrieben. (400.—) 150

36 RUSSISCHE IKONE auf Holz gemalt. Halbfigur eines Engels mit Spruchband und Szepter auf Goldgrund. (250.—) 120
17. Jahrhundert.

37 ITALIENISCH, 17. Jahrhundert. Die klugen Jungfrauen. Die törichten Jungfrauen. 2 Ölgemälde auf Leinwand. 55 : 77 cm. (800.—) 200

38 KÄRNTNER SCHULE, um 1530. Zwei Flügel eines Altars. Auf den Innenseiten Verkündigung Mariä, auf den Außenseiten die Apostel Jakobus und Judas Thaddäus. Öltempera auf Holz. 153 : 45 cm. (2000.—) 400

Siehe Abbildung Tafel 6.

39 MARTIN KNOLLER (1725—1804). Gang nach Emaus. Öl auf Leinwand. 62 : 85 cm. (1000.—) 350

Siehe Abbildung Tafel 7.

40 JOHANN KÖNIG (geb. in Augsburg um 1586, gest. zwischen 1632 und 1635). Allerheiligenbild mit Krönung Mariä. Öl auf Leinwand. 95 : 66 cm. (1500.—) 500

41 PIETER VAN LAER, Kreis des. Die Verkündigung an die Hirten. Öl auf Leinwand. 87 : 105 cm. (500.—) 150

42 LOMBARDISCH, 16. Jahrhundert. Die büßende Magdalena. Öl auf Holz. 75 : 50 cm. Von Hermann Voß laut Expertise Giampietrino zugeschrieben. (400.—) 150

43 DOMENICO MAGGIOTTO (Venedig 1713—1794). Knabenbildnis. Öl auf Leinwand. (3000.—) 800

44 FRANS VAN DER MEULEN (Brüssel 1632—1690 Paris). Reitergefecht. Öl auf Holz. 13 : 18 cm. (300.—) 80

45* PIETER DE MOLIJN (London 1595—1661 Haarlem). Der Überfall. Ein Wagenzug wird in hügeliger Landschaft von Räubern überfallen. Öl auf Holz. 37 : 56 cm. (2000.—) 600

Siehe Abbildung Tafel 8.

46 NEAPOLITANISCH, 17. Jahrhundert. Der reuige Petrus (nach Ribera). Öl auf Kupfer. 25 : 19 cm. Expertise von Hermann Voß. (150.—) 60

47* NIEDERLÄNDISCHER BRUEGEL-NACHFOLGER, um 1600. Bauerntanz. Öl auf Holz. 31 : 81 cm. (500.—) 100

48* ÖSTERREICHISCHER BAROCKMALER. Die Hochzeit zu Kana. Öl auf Kupfer. 59 : 47 cm. (1500.—) 500

49 JAN PEETERS (Antwerpen 1624—1677). Hafen mit rundem Leuchtturm und Schiffen vor Anker. Auf dem Felsen im Vordergrunde signiert. Öl auf Holz. 27 : 37 cm. (2000.—) 400

50 A. PYNACKER, Nachahmer des. Flußlandschaft mit Brücke. Öl auf Leinwand. Falsch sign.: A. Pynacker 1660. 49 : 60 cm. (150.—) 50

51 HUBERT VAN RAVESTEYN (Dordrecht 1638—1691). Küchenstilleben. Öl auf Holz. 27 : 34 cm. Bestimmung von W. Bode und Hermann Voß. Expertise von H. Voß. (600.—) 200

Siehe Abbildung Tafel 4.

52* MARCO RICCI (1679—1729). Landschaft mit Wäscherinnen am Fluß. Öl auf Leinwand. 99 : 74 cm. (3000.—) 900

Siehe Abbildung Tafel 3.

53 RÖMISCHER MALER im Stil des Pietro da Cortana. Die Findung Mosis. Öl auf Leinwand. 76 : 52 cm. (400.—) 120

54* CORNELIS SAFTLEVEN (1608—1681). Schweinehirten. Öl auf Holz. 36 : 45 cm. (1600.—) 550

55 SPANISCHER MALER des 17. Jahrhunderts (Nachfolger des Herera). Bettelvolk. Öl auf Leinwand. 89 : 120 cm. (600.—) 200

56 SPANISCHER MALER, um 1700. Josef wird von seinen Brüdern verkauft. Öl auf Leinwand. 88 : 118 cm. (500) 150

57* STRIGEL-SCHULE. Die Apostel Petrus und Paulus. Öltempera auf Holz. Goldgrund. 79 : 32 cm. (2500.—) 800

58 ROSA DI TIVOLI. Italienische Landschaft mit Zigeunerin und Pferden. Öl auf Leinwand. 70 : 59 cm. (400.—) 150

59 ENTFÄLLT.

60 P. A. RYSBRACK (Paris 1690—1748 London). Stilleben mit totem Reh. Signiert. Öl auf Leinwand. 102 : 138 cm. (2000.—) 500

61 DIRCK STOOP (1610—1686). Rastende Jagdgesellschaft am Brunnen. Öl auf Holz. 61 : 75 cm. (1500.—) 400

Siehe Abbildung Tafel 5.

62 BERNARDO STROZZI (Genua 1581—1644 Venedig). Caritas. Skizze. Öl auf Leinwand. 35 : 28 cm. (1500.—) 600

63 VENEZIANISCH, um 1600. Engelglorie. Fragment eines im Halbrund geschlossenen Altarblattes. Öl auf Leinwand. 142 : 176 cm. (1500.—) 400

64 VENEZIANISCH, Anfang des 17. Jahrhunderts. Andromeda. Öl auf Leinwand. 192 : 120 cm. Das Bild steht Alessandro Varotari nahe. Von Suida als Furini expertisiert. (4000.—) 1000

65 — um 1750. Susanna und die beiden Alten. Öl auf Leinwand. 62 : 52 cm. (300.—) 100

66* VENEZIANISCHER MALER des 18. Jahrhunderts. Landschaften mit Hirtenszenen. Zwei Öl auf Leinwand. 46 : 36 cm. Alte vergoldete Ochsenaugenrahmen. (400.—) 120

67 PIERRE JOSEPH VERHAGHEN (Aerschot 1728—1811 Löwen). Apostelkopfstudie. Öl auf Leinwand. 38 : 37 cm. (600.—) 200

68 HENDRIK VERSCHURING (1627—1690). Bildnis eines Architekten. Öl auf Holz. 41 : 30 cm. (1800.—) 550

69 ELIAS VONCK (1605—1652). Stilleben mit totem Reiher. Öl auf Holz. 92 : 70 cm. Bez.: E. Vonck fe. (5000.—) 800

70 JACOB WILLEMSZ DE WET (1610—1671). Cimon und Iphigenia. Öl auf Holz. 42 : 60 cm. (1000.—) 300

71 PHILIPS WOUWERMAN, Nachfolger des. Reiter in der Schenke. Öl auf Holz. 56 : 45 cm. (600.—) 200

72 PIETER WOUWERMAN (Haarlem 1623—1684 Amsterdam). Zwei Reiter in Landschaft. Monogr.: P. W. Guasch. 16 : 13.8 cm. (200.—) 60

NEUERE GEMÄLDE

73* AGRICOLA. Schlafendes Mädchen. Öl auf Leinwand. 56 : 45 cm. (1700.—) 550

74 RUDOLF VON ALT (1812—1905 Wien). Schönbrunner Allee. Aquarellstudie. 17 : 22 cm. Goldrahmen. (2500.—) 800

Siehe Abbildung Tafel 9.

75 — Ansicht von Salzburg mit der Feste Hohensalzburg und der Salzachbrücke. Aquarell. 38 : 55 cm. Sign.: R. Alt 1898. Goldrahmen. (3000.—) 1100

Siehe Abbildung Tafel 9.

76 — Venedig. Der Canal grande. Aquarell. Bez.: Novemb. 864. R. Alt. Goldrahmen. 25 : 35 cm. (1500.—) 400

77 FRIEDRICH AMERLING. Kaiser Franz I. im Kostüm des Toison d'or. Öl auf Papier. 31 : 24 cm. Bez.: F. v. Amerling. (500.—) 150

78* HEINRICH VON ANGELI. Herrnbildnis. Öl auf Leinwand. Bez.: H. v. Angeli. 54 : 40 cm. (500.—) 120

79* ALEXANDER VON BENSA. Schlittenfahrt in winterlicher Landschaft. Öl auf Holz. Monogr.: AB. 24 : 39 cm. (1200.—) 300

80 G. BRAUNER. Dorflandschaft. Aquarell. Sign. und dat.: 1912. 28 : 38 cm. (60.—) 10

81 EDWARD BURNE-JONES (Birmingham 1833—1898 London). Schwebende Frauengestalt. Aquarell. Renaissancerahmen. (2000.—) 800

82 LUDWIG CZERNY (Wien 1821—1889). 5 Blatt Landschaftsdarstellungen (Gutenstein, Rio de Janeiro u. a.). Aquarell und Bleistift. (80.—) 25

83 — 2 Blatt: Donau bei Greifenstein und Bauernhaus. Aquarelle. (100.—) 40

84 — 4 Blatt: Ansichten von Tragöß, Annahof bei Kapfenberg, Mürzsteg und St. Lorenzen in Steiermark. Aquarelle. (100.—) 40

85* ENGLISCHER MALER, um 1830. Fischerboote vor der Küste. Öl auf Leinwand. 64 : 92 cm. (400.—) 120

86 FRIEDRICH GAUERMANN (1807—1862). Felsblock im Gebirgsbach. Öl auf Papier. 28 : 34 cm. (400.—) 150

87 — Waldgrund. Öl auf Papier. Bez.: Gauermann Fr. 25 : 29 cm. (300.—) 120

88 — Gebirgsbach. Öl auf Papier. Bez.: F. Gauermann. 22 : 37 cm. (150.—) 80

89 — Junger Bauernbursche. Öl auf Papier. 23 : 14.5 cm. (100.—) 50

90 ENTFÄLLT.

91* CECIL VAN HAANEN. Damenbildnis. Öl auf Leinwand. Oval. 66 : 52 cm. (200.—) 40

92 GILLIS VAN HAANEN (1807—1876). Nächtliche Feuersbrunst. Öl auf Holz. 26 : 31 cm. (300.—) 100

93* KARL HAIDER (München). Im Frühling. Öl auf Holz. Bez.: K. Haider 1894. 70 : 108 cm. (15.000.—) 7000

Siehe Abbildung Tafel 10.

94 FRITZ HASS (München, geb. 1864). Mädchen vor der Schultafel. Öl auf Leinwand. Sign. 39 : 49 cm. (200.—) 50

95 EDUARD HILDEBRAND. Der Hafen von Nagasaki und der Leuchtturm von Pount de Galle auf Ceylon. Zwei Guasch, gerahmt. 24 : 34 cm, 23 : 37 cm. (100.—) 50

96 JOSEF HÖGER. Berglandschaft aus den obersteirischen Alpen. Öl auf Leinwand. 64 : 80 cm. Bez.: J. H. (150) 30

97 CHARLES HOGUET (1821—1870). Ansicht einer Hafenanlage von Calais. Aquarell. Sign.: Calais, Hoguet. Gerahmt. (250.—) 100

98 HOLLÄNDISCH, um 1800. Alter Mann und Kurtisane. Öl auf Holz. 38 : 31 cm. (150.—) 50

99 JOSEF KESLER (Loschitz 1826—1887 Wien). 9 Blatt: Kostümstudien. Aquarelle. (50.—) 25

100* HERMANN KOECKOECK (1798—1851). Marine. Öl auf Leinwand. 39 : 55 cm. (300.—) 100

101* SCHULE HANS MAKARTS. Tableau mit neun Kompositionsentwürfen für Deckenfelder. Öl auf Leinwand. 36 : 44 cm. (200.—) 100

102 CARL MARKO DER ÄLTERE (1790—1860). Abendlandschaft mit idealen Figuren. Öl auf Leinwand. 39.5 : 52.5 cm. Bez.: C. Marko 1829. (2000.—) 800

Siehe Abbildung Tafel 7.

103* GABRIEL MAX. Frühlingslied. Öl auf Leinwand. Bez.: G. Max. 60 : 45 cm. (2500.—) 1000

Siehe Abbildung Tafel 11.

104 JOHN MORGAN. Englische Auktion. Öl auf Leinwand. Bezeichnet: J. Morgan 1863. 119 : 176 cm. (4000.—) 1500

105 LEOPOLD CARL MÜLLER (1834—1892). Araberin. Öl auf Leinwand. Bez.: Leopold Carl Müller. 60 : 49 cm. (1500.—) 400

Siehe Abbildung Tafel 11.

106 — Zigeunerhütte. Öl auf Leinwand. Bez.: L. C. Müller. 20 : 34 cm. (600.—) 300

107* — Studienkopf einer dunkelhaarigen Frau in rotem Kleid. Öl auf Holz. Bez.: Leopold Carl Müller. 44 : 30 cm. (800.—) 350

108 MICHAEL NEDER (1807—1882). Alte Bäuerin. Öl auf Holz. Bez.: Neder 1872. 29 : 24 cm. (600.—) 300

109 FERDINAND PETTENKOFEN (1821—1889). Abend an der Theiß. Bez.: Pettenkofen, Nachlaßstempel. Weixlgärtner Nr. 2066. Öl auf Holz. 18 : 31 cm. (900.—) 300

110* J. M. RANFTL. Kopf eines Bernhardinerhundes. Öl auf Karton. Bez.: Ranftl. 38 : 48 cm. (400.—) 80

111 JOHANN BAPTIST REITER (1820—1890). Vier Kinder. Öl auf Leinwand. Monogr.: J. R. 95 : 77 cm. (4000.—) 1500

112* EDUARD RITTER. Schotterfuhre. Öl auf Karton. Bez.: Ritter, 836 July. 24 : 33 cm. (200.—) 80

113 FRANZ ROJKA. Bildnisstudie. Öl auf Holz. Bez.: F. R. 18 : 15 cm. (150.—) 20

114 HANS THOMA (Bernau 1839—1924 Karlsruhe). Allegorie. Mädchen und Löwe auf Bergspitze. Aquarell. Gerahmt. 19 : 26 cm. (1500.—) 400

115 — Ein Triton. Guasch. Gerahmt. 33 : 40 cm. (1200.—) 300

116 VALENTIN THOMAS. Erntearbeit. Öl auf Leinwand. 60 : 92 cm. (400.—) 150

117 M. TRAUTMANN. Strandendes Schiff am Felsenriff. Öl auf Holz. Monogr.: TM. 40 : 54 cm. (500.—) 200

118 — Strandendes Schiff am Felsenriff. Öl auf Holz. Monogr.: T.M. 40 : 54 cm. (500.—) 200

119 UNBEKANNTER MALER. Zwei weibliche Bildnisköpfe. Pastelle auf Papier. (60.—) 25

120* — Abendliche Flußlandschaft. Öl auf Leinwand. 40 : 58 cm. (150.—) 70

121* JOSEF WEIDNER. Bildnis einer Dame in grauem Kleid. Öl auf Leinwand. Bez.: Jos. Weidner 1835. 37 : 29 cm. (250.—) 60

122 JOSEF WENGLEIN (München, geb. 1845). Flachlandschaft mit alten Bäumen, Bauernhaus und Kühen am schilfigen Seeufer, Abendstimmung. Öl auf Leinwand. Sign.: 44 : 77 cm. (2000.—) 1500

Siehe Abbildung Tafel 10.

123* ALBERT ZIMMERMANN ***. Küstenlandschaft. Öl auf Holz. Bez.: Albert Zimmermann. 26 : 58 cm. (400.—) 100

ANHANG

123[1] †† JAKOB ALT. Der Hafen von Trau in Dalmatien. Aquarell. Bezeichnet: J. Alt, 1835. 34 : 37 cm. (200.—) 80

123[2] †† L. CERNY. Kurpromenade im Volksgarten (Paradeisgartl). Aquarell. Bezeichnet: L. Cerny. 12 : 16 cm. (80.—) 40

123[3] †† THOMAS ENDER. Ansicht von Cles im Nonntale. Aquarell auf Papier. 35 : 55 cm. (120.—) 40

123[4] †† — Vasio. Aquarell auf Papier. 38 : 56 cm. (100.—) 50

123[5] †† — Vigno. Aquarell auf Papier. 27 : 38 cm. (80.—) 30

123[6] †† — Gebirgstal. Aquarell. Bez.: Tho. Ender. 19 : 28 cm. (150.—) 70

123[7] †† LEOPOLD HALAUSKA. Waldlandschaft. Öl auf Karton. Bezeichnet: L. Halauska, Heichenberg, 7. Sept. 1865. 35 : 32 cm. (100.—) 40

123[8] †† J. HOECHLE. Die Übergabe von Festungsschlüsseln an einen österreichischen Offizier. Aquarell. 19 : 26 cm. (80.—) 40

123[9] †† F. LAUFBERGER. Waldstudien. Öl auf Papier. Bez.: 1858, 6. Aug. und Fraueninsel, 1858, 2/9. 25 : 20 und 16 : 27 cm. (250.—) 40

123[10] †† TREML. Soldaten auf dem Marsche. Aquarell. Bez.: Treml 1849. 18 : 24 cm. (250.—) 40

Die mit †† bezeichneten Posten werden laut Beschluß des Exekutionsgerichtes Wien, Zahl 26 E 5880/31 öffentlich versteigert.

MINIATUREN UND HANDZEICHNUNGEN

124* KARL AGRICOLA, In der Art des. Bildnis einer Dame in weißem Empirekostüm mit rotem Schal vor landschaftlichem Hintergrund. Miniatur auf Elfenbein. 9 : 8 cm. Bronzereifen. (400.—) 120
Um 1810.

125 DEUTSCH (F. Mölz zugeschrieben). Profilporträt einer jungen Frau in weißer Haube. Guasch auf Papier. Oval. 5 : 3.8 cm. Metallrahmen. Miniaturenausstellung Troppau 1905, Berlin 1906. (150.—) 60

126 — 17. Jahrhundert. Porträt eines Offiziers. Öl auf Kupfer. Rund. 2.8 : 2.4 cm. Alter Rahmen. Miniaturenausstellung Troppau 1905, Berlin 1906. (30.—) 15

127 — um 1750. Brustbild einer jungen Frau mit hoher Frisur. Miniatur auf Karton. 7.8 : 5.2 cm. Alter Rahmen. Miniaturenausstellung Berlin 1906. (200.—) 60

128 — 18. Jahrhundert. Brustbild eines jungen Mannes. Öl auf Kupfer. Alter Rahmen. Oval. 5 : 4.2 cm. Miniaturenausstellung Troppau 1905, Berlin 1906. (30.—) 15

129 — 18. Jahrhundert. Porträt eines Mannes mit Knebelbart. Öl auf Kupfer. Oval. 6 : 3 cm. Alter Rahmen. Miniaturenausstellung Troppau 1905, Berlin 1906. (60.—) 20

130* — um 1800. Gruppenbildnis im Freien: Ein Künstler zeigt einem älteren Herrn eine Zeichnung, links ein junges Mädchen mit einer Lyra und ein Knabe. Monogr.: CHE. Miniatur auf Elfenbein. 16 : 19.5 cm. Holzrahmen. (400.—) 180

131* A. ERHARDT. Bildnis eines alten Herrn (Freiherr Johann Nepomuk Tautphocus, außerordentlicher Gesandter). Sign.: A. Erhardt 1805. Samtrahmen. (60.—) 25

132* FRANZ FAHRLÄNDER (Ettenheim 1814—1831 Wien). Bildnis eines älteren Herrn. Sign. Miniatur auf Elfenbein. 11 : 9 cm. Holzrahmen. (150.—) 50

133* — Zwei Pendants. Bildnis eines Herrn und einer Dame. Sign.: Fahrländer. Miniatur auf Elfenbein. Oval. 8.5 : 6.5 cm. Lederetuis. (200.—) 90

134 FRANZÖSISCH, 18. Jahrhundert. Porträt eines Geistlichen. Öl auf Kupfer. Oval. 11.6 : 9.1 cm. Alter Rahmen. Miniaturenausstellung Berlin 1906. (200.—) 80

135* GAUPMANN (1811—1860 Wien). Aquarellbildnis eines Knaben in weißem Anzug. 22 : 17 cm. (150.—) 45
Um 1850.

136* — Aquarellbildnis einer blonden jungen Dame in tief ausgeschnittenem, blauem Kleide. Bez.: Gaupmann. 22 : 17 cm. (150.—) 55

137 J. GMELIK. Briefkassette aus Leder und Holz mit Miniaturbildnis: Brustbild einer brünetten jungen Dame mit Florentinerhut in blauem Kleid mit rotem Halstuch. Bez.: J. Gmelik. Rund. Durchmesser 7.2 cm. (200.—) 80

138* GOEBEL. Bildnis einer jungen Dame mit Lockenfrisur in grünem Kleid mit schwarzem Schal (Dlle. Wildauer). Sign.: Goebel 839. Aquarell. 14.5 : 12 cm. Lederetui. (350.—) 120

139* PHILIPP MAYR (1752—1830 Augsburg). Bildnis eines bayrischen Offiziers in blauem Waffenrock mit umgehängtem Mantel. Sign.: P. Mayr von Augsburg. Miniatur auf Elfenbein. 5.7 : 9.5 cm. Oval. Schwarzer Rahmen. (100.—) 25

140 NIEDERLÄNDISCH, 17. Jahrhundert. Porträt einer Dame. Öl auf Zinkblech. Rund. 4 cm. In altem Rahmen. Miniaturenausstellung Troppau 1905, Berlin 1906. (100.—) 50

141 — 17. Jahrhundert. Porträt eines jungen Mannes. Öl auf Kupfer. 4.5 : 4 cm. Miniaturenausstellung Troppau 1905, Berlin 1906. (60.—) 25

142* SOCOLOFF. Bildnis einer jungen Dame mit Spitzenhut und blauen Bändern. Aquarell. Gerahmt. 20 : 16 cm. (200.—) 60

143* — Bildnis eines Mädchens mit einem Kanarienvogel in der Hand, neben einem Vogelbauer sitzend. Sgn. Aquarell. Gerahmt. (120.—) 44

144* UNBEKANNT. Originallederkassette mit den Aquarellbildnissen von 52 Kardinälen und Kirchenfürsten in Originalkartons mit Autographen. Von der Konkordatskonferenz in Wien, 1856. (300.—) 120

145 — Zwei Miniaturen. Email auf Kupfer. Orientale und Orientalin. Metallrahmen. (120.—) 60
18. Jahrhundert (?)

146* — 18. Jahrhundert. Pergamentminiatur mit beiderseitiger Heiligendarstellung. Gerahmt. 15 : 9 cm. (30.—) 12

147 WIEN, um 1840. Porträt eines Herrn. Elfenbein. Rund. 2.3 cm. Bronzerahmen. Miniaturenausstellung Berlin 1906. (60.—) 25

148 KONVOLUT. 22 Blatt Studien und Zeichnungen in verschiedener Technik. (40.—) 20

149 — 12 Blatt verschiedene Studien in Bleistiftzeichnung und Aquarell von Katzler, Werner u. a. (50.—) 25

150 JULIUS SCHNORR VON CAROLSFELD (1794—1872). Kindergruppenbildnis. Kreidezeichnung. Monogr.: J. S. 1848. Oval. Gerahmt. (200.—) 100

151 HANS THOMA. Entwurf zu einem Exlibris. Amor auf Delphin. Federzeichnung. Sign. Gerahmt. (250.—) 100

152* VENEZIANISCHE SCHULE, Ende des 16. Jahrhunderts. Allegorische Darstellung. Apotheose der Psyche. Federzeichnung, laviert. 25.5 : 13.2 cm. (150.—) 50

GRAPHIK

153 J. CALLOT. 53 Blatt größtenteils aus den Folgen: „Die Bettler" sowie zwei Darstellungen aus den „Les misères de la Guerre" und fünf Szenen aus der „Kleinen Passion". (90.—) 30

154 ENGLISCHE MEISTER, um 1800. Sammelband in Halbleder mit 68 Blatt fast durchwegs handkolorierter Karikaturen in Radierung von H. Humphrey, G. M. Woodward, Cruikshank, W. Heath, P. Roberts, R. Dighton, Williams, Th. Jones usw. aus dem Verlag W. Holland, S. W. Fores, J. MacLean, Th. Tegg u. a. m.

(In dieser Menge sowie Erhaltung der Abdrucke eine Seltenheit, weist die Kollektion unter anderem auf: „Exaltation of Faro's Daughters. — A Whist Party. — A New Way of paying Debts of Honor! — The Guard wot dooks arter the Sovereign. — Young Gentlemen in the Dress of 1789. — John Bull at his Studies. — The Londonderry Labourer. — John Bull peeping into Futurity. — A Jack in Office. — J. Doe and R. Roe Brothers in Law. — A clerical Rebuke and parochial Reply. — A Postillion by J. Green. (Aquatinta.) — John Bull in his Glory. — Welch Peasants. — Quacks from Parliament.) (1000.—) 400

155* J. GILLRAY. „Le Diable — Boiteux". Dazu „Arthurs Scat — A Hint to Ministers" und „To Commemorate the Restoration of Burdett to Liberty, June 1810". Von anderen. 4 Original-Radierungen in altem Handkolorit. (45.—) 15

156 A. KLAUBER. Folge der Städteansichten: Augsburg, Berchtesgaden, Donauwörth, Freising, Neuburg a. d. D., Nymphenburg, Schongau, Starnberg, Straubing. Radierungen in zeitgenössischem, farbenfrischem Handkolorit. (60.—) 20

157* TH. TEGG. „The Bridge of Britain. — Rottenborugh Rallying Post. True Born-Britons. — Sing Tantararara Rogues. — Implements animated." 5 Radierungen aus der seltenen Folge. Durchwegs alte, vorzügliche Abdrucke in gleichzeitigem Handkolorit. (60.—) 20

158 J. TINNEY. Ansichten aus dem Park von Hampton-Court nach Highmore. 2 Stiche in alten Abdrucken mit Rokoko-Staffage und dem seltenen Guaschkolorit. Unter Glas und Rahmen. (75.—) 25

159* — 24 Blatt Wiener Gestalten und Genreszenen. Kolorierte Stiche von C. Mahlknecht nach J. Böhm. In dieser Anzahl seltene Kollektion. Von größter Farbenfrische. (100.—) 35

160* — „Satyrische Bilder." A. Geiger und J. W. Zinke sc. Cajetan del. 90 Blatt durchwegs in künstlerischem, altem Handkolorit. (120.—) 40

Die Katalognummern von 161 — 178 entfallen.



Die im Texte angeschlossenen, in Klammern stehenden Ziffern sind Schätzpreise, die rechts ausgeworfenen Ziffern sind Ausrufungpreise.

ZWEITER TAG

Nr. 179 — 333

FREITAG, DEN 20. NOVEMBER 1931

BEGINN 3 UHR

SKULPTUREN

179 STEHENDE FIGUR einer weiblichen Heiligen aus Elfenbein (Magdalena, in der Hand ein Salbgefäß). (2000.—) 800
Spanisch, Ende des 16. Jahrhunderts.

180 GROSSE ELFENBEINGRUPPE, Lebensbaum, reich durchbrochene Schnitzerei. (2500.—) 1200
Spanisch, Ende des 16. Jahrhunderts.

181* BÜSTE aus Biskuitporzellan, darstellend Katharina II. von Rußland, auf ziseliertem, vergoldetem Bronzesockel. (120.—) 50
Petersburg, um 1800.

182* BÜSTE aus Biskuitporzellan, darstellend Peter den Großen auf ziseliertem, vergoldetem Bronzesockel. (120.—) 50
Petersburg, um 1800.

183 LIEGENDER STILISIERTER LÖWE aus grün glasiertem Ton auf vergoldetem Holzsockel. Höhe 38 cm. (800.—) 300
Ferrara, 15. Jahrhundert.

184* BRONZEFIGUR eines Rossebändigers. (200.—) 80

185* BÜSTE Zar Nikolaus I., vergoldete Bronze, Malachitsockel. (220.—)
Spätempire. 110

186* LIEGENDE SPHINX aus Bronze. (280.—) 140
Französisch, Anfang des 18. Jahrhunderts.

187* EIN PAAR LÖWEN. Gelbguß. Träger eines Leuchters. (1200.—) Ende des 15. Jahrhunderts. 600

Siehe Abbildung Tafel 12.

188* BRONZEFIGUR eines steigenden Pferdes. (1200.—) 600
Französisch, 18. Jahrhundert.

189† ZWEI LÖWENKÖPFE als Verlängerung von Zylindern. Bronze mit Gravierung. (800.—) 400
Birma, älter, echte Stücke.

190† ZWEI FIGUREN, holzgeschnitzt und vergoldet, buddhistische Gottheiten. (2000.—) 1000
Birma, älter, gute, echte Stücke.

191 MARIA MIT KIND, sitzend. Unter der derben Überlagerung Reste älterer Bemalung. Die beiden Kronen sowie die linke Hand mit Szepter barocke Ergänzungen. Höhe 59 cm. (600.—) 300
Zirka 1350.

192 HOLZRELIEF, bunt bemalt: Die Heilige Familie. Sign.: IOH. Georg Schwandaller fecit 1772. 35 : 27 cm. (500.—) 250

193 ALABASTERSTATUE einer stehenden Maria. Nachbildung des 18. Jahrhunderts nach einem frühgotischen Original. Mehrfache Kittstellen. Der Kopf des Kindleins und der Sockel 18. Jahrhundert. Höhe 43 cm. (300.—) 150

194 KREUZIGUNGSGRUPPE aus Holz: Christus, Maria, Johannes, Magdalena. Holz ohne Fassung. (400.—) 200
Süddeutsch, zirka 1690.

195* DREI ÄGYPTISCHE FAYENCEFIGUREN und ein steinernes Amulett mit Hieroglyphen. (80.—) 40

196 FIGUR, holzgeschnitzt, rundplastisch, Maria mit Kind, stehend. Über älteren Fassungsresten Leimfarbenanstrich. (1000.—) 600
Um 1450.

Die mit Kreuz (†) versehenen Katalognummern betreffen den exekutiven Verkauf zu Zahl 20 E 1576/31 des Exekutionsgerichtes Wien.

197 BRONZEFIGUR eines stehenden Mars auf Marmorsockel. Lackpatina. Höhe 40 cm. (1500.—) 700
Venezianisch, zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts. Werkstatt des Tizian Aspetti.

198 DINANDERIEFIGÜRCHEN eines lautenspielenden Engleins, ziseliert, mit eingeschlagenen Punzen. Mit modernem Sockel. Höhe 12 cm. (600.—) 250
Um 1470.

199 HOLZGESCHNITZTER FLIEGENDER ENGEL. Die alte Fassung überstrichen. Fingerspitzen teilweise neu. Höhe 47 cm. (1200.—) 500
Österreichisch, um 1515.

200* MARIA MIT KIND. Masse gepreßt. (500.—) 250
Utrecht, zirka 1450.

201* MARIA MIT KIND. Holzstatue, ausgehöhlt. Es fehlen der linke Arm des Kindes sowie die rechte Hand der Maria. Ältere Farbspuren. Höhe 112 cm. (600.—) 250
Zirka 1450/60.

202* EIN PAAR LEUCHTERENGEL, derb überstrichen. Holz, rundplastisch. Höhe 50 cm. (180.—) 100
Zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts.

203* CHRISTUSKORPUS, Silber, getrieben und vergoldet. (350.—) 180
Oberitalien, Mitte des 14. Jahrhunderts.

204* GIULIANI. Stehender weiblicher Putto. Terrakotta. Reste alter Bemalung. Abgebildet in der Kunstphotographie. (400.—) 250
Anfang des 18. Jahrhunderts.

205* ENGELKNABE, holzgeschnitzt, mit geöffnetem Munde, stehend, aufgeregter Redegestus. Abgelaugt, braun eingelassen. Höhe 128 cm. (500.—) 250
Zirka 1730.

206* ZWEI RÖMISCHE BRONZEN, ein liegender Löwe, ein Stier. Zwei Haarnadelknöpfe. La-Tène-Zeit. (90.—) 40

207 STEHENDER, ÜBERSCHLANKER ENGEL mit entblößten Beinen. Ohne Fassung. Höhe 147 cm. (300.—) 150
Süddeutsch, um 1570.

208 SIAMESISCHER KLEINER BRONZEKOPF eines Buddhas mit Lammfellmütze. Besch. (50.—) 15
18. Jahrhundert.

209 STATUETTE aus Granit, Büste eines Priesters. Laut Bestätigung der ägyptischen Abteilung des Kunsthistorischen Museums vom 5. November 1930. (300.—) 180
Um 700 vor Christi. Saitische Zeit.

210 WEIBLICHER KOPF mit Lockenfrisur und Schleier (von einer Statue abgeschnitten). (600.—) 300
Wende des 1. und 2. Jahrhunderts nach Christi.

211 VERGOLDETE UND GEFASSTE HOLZSTATUE des Erzengels Michael. Finger abgestoßen. Höhe 135 cm. (200.—) 100
Deutsch, zirka 1680.

212 HOLZFIGUR in alter Fassung. Ritterlicher Heiliger mit Kinnbart und Lorbeerkranz. 142 cm. (250.—) 100
Um 1690.

METALLARBEITEN

SILBER, BRONZE, ZINN ETC.

213 ZWEI ZINNTELLER. a) Bernhard von Weimar, am Rand Wappen von acht deutschen Städten. b) Auferstehungsteller, Kopie nach dem Stück des Paulus Oham. (100.—) 40

214* DECKELKANNE mit Schnabelausguß aus platiertem Kupfer. Holzhenkel. (100.—) 50
Englisch.

215* ZINNTELLER mit breitem Rand, graviert. (50.—) 20
Böhmisch, 17. Jahrhundert.

216* RAUCHFASS aus Messing getrieben und durchbrochen. (10.—) 5
18. Jahrhundert.

217* DECKELKRÜGEL aus Zinn, mit Schnabelausguß. (60.—) 30
Wien, 1729.

218* KLEINER MÖRSER aus Glockenspeise mit kleinen ornamentalen Reliefstreifen und der Inschrift: Soli Deo gloria anno 1722. (100.—) 50

219 BROTKORB aus Silber, geschwungener Rand mit ornamentaler Gravierung. 500 Gramm. (300.—) 100
Wien, 1846.

220 DECKELKRÜGEL aus vergoldetem Silber. Die Wandung reich verziert mit getriebenem Rollwerk und Rankenornament sowie Fruchtstücken. Figuraler Henkel. Rundplastische Bekrönungsfigur einer weiblichen Allegorie. (1500.—) 700
Nürnberg, Beschauzeichen, Marke des Meisters Hans auf der Burg (Meister 1598—1615), Vorratsstempel. Um 1625.

221 KLEINER DECKELKRUG aus teilvergoldetem Silber mit getriebenen und ziselierten Barockornamenten. Figuraler Henkel. (1500.—) 600
Augsburg, 1717. Arbeit des Meisters P. S. Philipp Stenglin (1693 bis 1744).

222 MÖRSER aus Glockenspeise mit kleinen Engelsköpfchen. (60.—) 30
18. Jahrhundert.

223 ZWEI KLEINERE TAFELAUFSÄTZE aus Silber mit Weinlaubdekor. Ohne Feingehaltszeichen. 1120 Gramm. (500.—) 230
Deutsch, um 1850.

224 LAVABO (Wasserblase und Becken aus Kupfer). (80.—) 40
Alpenländisch, Anfang des 18. Jahrhunderts.

225 FLACHER TAFELAUFSATZ aus Silber mit Weinlaub und Trauben verziert. Ohne Feingehaltszeichen. 530 Gramm. (300.—) 110
Deutsch, um 1850.

226 SALZFASS mit Deckel aus getriebenem Kupfer. (20.—) 10
18. Jahrhundert.

227 TINTENZEUG aus Bronze. Empire. (20.—) 8

228 NIEDERE DECKELKANNE aus Zinn auf drei Füßchen. Graviert mit Flechtbandmuster. (200.—) 100
Schlesisch, Anfang des 17. Jahrhunderts.

229 ZWEI MITTLERE TAFELAUFSÄTZE aus Silber. Weinstock mit stehenden Puttis. Ohne Feingehaltzeichen. 2720 Gramm. (1000.—)
Deutsch, um 1850. 550

230 KOMPLETTES SPEISEBESTECK für zwölf Personen aus Silber in ledernem Etui mit grünem Samtfutter. Beschauzeichen von Augsburg. Meistermarke. Zirka 2500 Gramm. (1000.—) 500
Augsburg, um 1805.

231 REISESERVICE aus vergoldetem Silber, bestehend aus Trinkbecher, Eierbecher, Gewürzbüchschen, Messerrastel, dreiteiligem Besteck und Transchiergabel in altem, gepreßtem Lederetui, reich ziseliert und geschnitten, mit Muschel- und Rocailleornamenten. (800.—)
Augsburg, um 1744. Meistermarke (vielleicht Johannes Pittner?). 150

232 ZWEI KONISCHE ZINNDECKELKÄNNCHEN mit Schnabelausguß als Meßkannen. Aus Sammlung K. Sch. (40.—) 15
18. Jahrhundert.

233* SALZSCHÄLCHEN aus vergoldetem Kupfer. (120.—) 55
17. Jahrhundert.

234* KUMME aus Bronze, graviert mit Ornamenten, Bäumen und Tierdarstellungen. Beschädigt. (1200.—) 550
Persisch, um 1600.

Siehe Abbildung Tafel 12.

235 ZWEI SIEBENFLAMMIGE GIRANDOLEN aus Silber. Schaft Weinstock mit plastischen Trauben und Blättern. Ohne Feingehaltzeichen. 5450 Gramm. (2000.—) 1100
Deutsch, um 1850.

236* VORTRAGEKREUZ mit Email. (900.—) 550
Limogesarbeit, um 1300.

Siehe Abbildung Tafel 13.

237 UNTERTEIL EINES RAUCHFASSES. Bronze. Beschädigt. Mit Ranken und Tieren. (300.—) 150
Italienisch, um 1200.

238 GROSSER TAFELAUFSATZ aus Silber, auf reichgegliedertem Fuß. Die Tragstange Weinstock mit Blättern und Trauben. Ohne Feingehaltszeichen. 4150 Gramm. (1600.—) 800
Deutsch, um 1850.

239* BRONZEGLOCKE, besch. Inschrift: CHRISTOF RAVZINGISE MICH VOR MIRT R IN CVMMATV 1600 IAHR EIF DAZU DIE IARZAL ALS MAN ZELT WAR. IN GOTTES NAM ICH FIOS EIN CATOLISCHER PRIESTER MICH GOS. Höhe 27 cm. (180.—) 90

240* GEWÜRZSCHÄLCHEN aus Kupfer, zweigeschossig, vergoldet. (120.—) 55
Um 1700.

241* OVALE ZIERSCHÜSSEL aus Silber, auf gekörntem Grund getrieben, Blatt- und Blütenornamente, Fruchtstilleben im Fond. Vergoldet mit erhaltener Kaltemailbemalung. (700.—) 330
Augsburg, 17. Jahrhundert.

242 KONISCHE DECKELKANNE mit Schnabelausguß aus Zinn. (40.—) 12
Ende des 17. Jahrhunderts.

243 GROSSE, KONISCHE DECKELKANNE mit Schnabelausguß aus Zinn. (50.—) 20
18. Jahrhundert.

244 EWIGE-LICHT-AMPEL aus Zinn. Später Nachguß nach einem spätgotischen Original. (80.—) 40

245* ZWEIFLAMMIGE ÖLLAMPE auf Untersatz. Bronze patiniert. Empire. (300.—) 120

246* KARAFFINDELGESTELL aus Silber. Hiezu zwei Leuchter aus Silber. 1200 Gramm. (500.—) 220
Wien, 1845.

MÖBEL UND EINRICHTUNGSGEGEN-STÄNDE

247 STANDUHR, Bronzegehäuse in Gestalt einer flachen Trommel aus Milchglas, mit vergoldeter Bronzemontierung zum Durchleuchten des Ziffernblattes, das Werk in einem Unterbau in Holzkästchen mit aufgelegten Wedgewoodplättchen. (100.—) 30
Um 1815.

248 ENTFÄLLT.

249* AUFSATZKASTEN aus politiertem, geschnitztem Nußholz. Aufsatz zweitürig, verglast, Untersatz dreiladig. (500.—) 200

250* STANDUHR. Das tonnenförmige Uhrgehäuse in Bronze ruht zwischen zwei Obelisken aus weißem und schwarzem Marmor mit reichen Bronzeapplikationen, diese wieder auf einer ebenso verzierten Fußplatte aus weißem Marmor. Bekrönt von Bronzeadler. Halbstundenschlag. (500.—) 250
Um 1800.

251* BUNTE PORZELLANFIGUR. Gärtnerin in Rokokokostüm aus der Sammlung Dr. Max Strauß. (180.—) 80

252 KABINETTSCHRÄNKCHEN aus braun gebeiztem Holz, mit reich geschnitzten Türen, zweiflügelig. Im Innern Mittelfach, umgeben von neun Laden. Auf Untersatztisch. Teilweise ergänzt. (300.—) 150
Süddeutsch, Anfang des 17. Jahrhunderts.

253* AUFSATZKASTEN aus politiertem Nußholz, intarsiert. Aufsatz eintürig, verglast, auf vier Füßen. Untersatz eintürig, auf hohen geschweiften Füßen. (600.—) 200

254* SOFA, LEHNSESSEL UND ZWEI SESSEL. Empire. Alles mit rotem und grünem Plüsch bezogen. (800.—) 300

255* KARTELLUHR in reich geschnittenem, vergoldetem Rahmen aus Holz. Louis-XVI.-Formen. Viertelstundenschlag. (160.—) 80

256* KLEINES WANDKÄSTCHEN aus gebeiztem Eichenholz mit Randaufsatz, zweiteilig. (100.—) 50

257* STANDUHR. Trommelgehäuse in Holz, vergoldet, Louis-XVI.-Formen, Viertelstundenschlag. Bekrönung: Vase. (200.—) 80

258 KREDENZ aus Nußbaumholz mit Löwenfüßen, halbkreisförmig, herausgewölbten Lisenen und geschnitzter oberer Abschnittsleiste. Unterbau doppelflügelig, Oberbau zwei Schubladen, flankiert von drei Maskarons, deren mittleres auf einer Schublade sitzt. Diese Maskarone in der italienischen Möbeltischlerei gehen höchstwahrscheinlich letzten Endes auf Entwürfe von Michelangelo zurück. 116 : 133 : 50 cm. (1200.—) 600
Toskanisch, zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts.

259 KREDENZ aus Nußbaumholz mit abgeflachten Ecken, Unterbau doppelflügelig, Oberbau vorne zwei größere, auf den Kanten zwei kleinere Schubladen mit gedrechselten Knöpfen. 114 : 134 : 48 cm. (1200.—) 600
Toskana, zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts.

260 RECHTECKIGER TABERNAKELRAHMEN mit geschnitzten Lisenen, blau und gold. Inneres Maß der rechteckigen Öffnung 72 : 49 : 5 cm. (700.—) 300
Toskanisch, 16. Jahrhundert.

260a TABERNAKELKASTEN aus politiertem Nußholz, mit geschweifter Vorderfront, Aufsatz, mit eintürigem Mittelgelaß, von je vier Laden flankiert, Schreibpult, vorfallend mit zwei Lädchen, Untersatz, dreiladig. Füllungen aus Wurzelmaserholz mit schwarzen Randornamenten. (2000.—) 700
Österreichisch, Mitte des 18. Jahrhunderts.

261 SCHEMEL aus Nußbaumholz mit vasenförmigen Standbrettern und Rücklehnen. Letztere ornamental geschnitzt mit Monogramm G. G. und je zwei Vogelkopfausläufern. Höhe 106 cm. (900.—) 300
Italienische Volkskunst, 17. Jahrhundert.

262 ZWEI SESSEL mit kastenförmigem Untergestell. Letzteres und die Rücklehnen mit einfach geschnitzten, kartuschenförmigen Feldern. Höhe 97 cm. (600.—) 300
Mittelitalien, 17. Jahrhundert.

263 SESSEL aus Nußbaumholz, Zarge und Rücklehne mit je zwei ornamental geschnitzten Galerien, von denen zwei rechteckige Intarsienfelder tragen. Höhe 118 cm. (300.—) 80
Mittelitalienisch, 17. Jahrhundert.

264 KLEINER STUHL aus Nußbaumholz, im Unterbau eine geschnitzte Rosette; Rücklehne ornamental geschnitten und mit geschweiften Lehnen. Höhe 88 cm. (400.—) 200
Mittelitalienisch, 17. Jahrhundert.

265 TRUHENSESSEL aus Nußbaumholz mit geschwungenen Lehnen und durchbrochener Rückwand. Höhe 100 cm. (400.—) 120
Mittelitalienisch, 17. Jahrhundert.

266 LEHNSTUHL aus Nußbaumholz mit geschnitzter Zarge; Polsterung und Rücklehne aus Leder, das auf der Rücklehne in Goldpressung einen leeren Wappenschild in ornamentaler Umrahmung zeigt. Das Leder der Rücklehne beschädigt. Höhe 115 cm. (900.—) 300
Mittelitalien, um 1600.

267 SESSEL aus Nußbaumholz mit geschnitzter Zarge, Polster und Rücklehne aus Leder mit runden Messingknöpfen. Die Rücklehne zeigt in Goldpressung ein leeres Wappenschild mit ornamental-figuraler Umrahmung. (Allegorische Gestalten der Musik und Rhetorik.) Höhe 115 cm. (800.—) 400
Mittelitalien, um 1600.

268 MITTLERER TISCH aus Nußbaumholz, zwei Schubladen, vier gedrechselten Balusterfüßen. 80 : 149 : 75 cm. (1800.—) 500
Oberitalien, Bologna, um 1600.

269 ZWEI STANDSPIEGEL. (50.—) 25

270 BUSCHKRUG, vergoldet. Elektrisch montiert. (100.—) 50

271 SCHREIBKASSETTE aus Palisanderholz mit durchbrochenen Beschlägen in gotisierendem Stil, aus Messing, im Innern Fächer und Laden. (120.—) 60
Wohl spanisch, 17. Jahrhundert.

272 BANK UND DREI SESSEL mit hoher Lehne, mit gedrehten Gestellen aus Nußholz, in grünem Samt bezogen. (500.—) 250

273 AUFSATZKASTEN aus Nußholz mit geschnitzten, kannelierten Lisenen, doppelflügelig. 67 : 118 : 35 cm. (500.—) 200
Mittelitalien, zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts.

274 RAHMENUHR, vergoldet. (50.—) 25

275 SESSEL, Louis XVI., braun, matt, mit Rohrgeflechtlehne. (40.—) 20

276 SESSELGESTELL, Louis XVI., braun, matt. (60.—) 30

277 KUGELFÖRMIGER SPUCKNAPF mit Deckel, aus politiertem Mahagoniholz, auf kantigem, geschweiftem Fuß. (80.—) 40
Österreichisch, um 1825.

278 KONSOLTISCH, Biedermeier, Mahagoniholz, politiert, mit geschnitzten Füßen. (160.—) 80

279 SCHMUCKKASSETTE aus Holz mit Schildpattbelag und Silbermontierung. Beschädigt. (80.—) 35
Um 1840.

280* KLEINER ROKOKOTISCH mit vierpassiger, aufsetzbarer Platte. (300.—) 150

281* AUFSATZKASTEN aus gebeiztem Nußholz, Ober- und Unterteil zweitürig, mit Rokokoornamenten geschnitzt. (700.—) 350
Zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts.

282* SCHREIBKASTEN mit abklappbarem Pultdeckel aus politiertem Nußholz, mit linearen Einlegearbeiten. (800.—) 400

283* POSTAMENT. Holzbildhauerarbeit, weiß lackiert, in Louis-XV.-Formen. (100.—) 50

284 BÜCHERKASTEN mit verglasten, zweiflügeligen Türen, aus politiertem Mahagoniholz, mit Bronzebeschlägen. Der Kasten ist von einem Giebelfeld abgeschlossen und ruht auf Löwenpratzen. (400.—)
Anfang des 19. Jahrhunderts. 200

285 KABINETTSCHRÄNKCHEN aus politiertem Nußholz mit profiliertem Aufsatz, dreitürig. Im Innern Mittelgelaß, umgeben von

größeren und kleineren Laden, auf geschnitztem Tisch in Rokokoformen. (400.—) 200
Mitte des 18. Jahrhunderts.

286† TRUHE mit späteren Einlagen. (100.—) 50
Alpenländisch, Anfang des 18. Jahrhunderts.

287† SÜDTIROLER TRUHE, Zirbenholz, mit Flachschnitzerei, 1630. (80.—) 40

288† TISCH im Stile der Renaissance, mit Benutzung von alten Teilen. (100.—) 50

289 GROSSER KASTEN mit Aufsatz und Glastüren im Oberteil, furniert, mit Schubladen. (600.—) 400
Um 1800.

290 ZUNFTTRUHE aus schwarz gebeiztem Holz mit Rippleisten. An der Vorderseite zwei Amoretten mit Abzeichen der Küferzunft in Relief. Dat.: 1646. Enthaltend einen Kodex mit vielen Eintragungen seit dem 17. Jahrhundert sowie ein Bleiplättchen mit Küferwappen von 1741. Schöne Eisenbänder und Schloß. (250.—) 120

291 TRUHE, zusammengestellt aus der Vorderwand eines türkischen Volkskunststückes, wohl des 18. Jahrhunderts. 120 : 80 : 40 cm. (200.—) 100

292* BRONZELEUCHTER in reichen Rokokoformen. (100.—) 40
Um 1750.

293* ZWEI GIRANDOLEN, fünfflammig, aus Messing, mit Glasprismenbehang. (100.—) 50

294* KLEINER, SECHSFLAMMIGER EMPIRELUSTER. Körper Holz, Arme vergoldete Bronze. (120.—) 60

295* KLEINER, VIERFLAMMIGER LUSTER, behängt mit Glasperlketten und Glasprismen. Für elektrisches Licht montiert. (300.—)
Mitte des 19. Jahrhunderts. 140

Die mit Kreuz (†) versehenen Katalognummern betreffen den exekutiven Verkauf zu Zahl 20 E 1576/31 des Exekutionsgerichtes Wien.

296* KLEINER, VIERFLAMMIGER LUSTER, behängt mit Glasperlketten und Glasprismen. Für elektrisches Licht montiert. (300.—) Mitte des 19. Jahrhunderts. 140

297* DECKENLAMPE, vierflammig, mit Milchglasschale, in Empireformen. (200.—) 50

298* SECHSFLAMMIGER POLENLUSTER aus Bronze. Elektrisch montiert. (300.—) 80

299* LOUIS-XVI.-LUSTER mit Glasprismenbehang. Vierflammig. (340.—) 170

DIVERSE ANTIQUITÄTEN AUSGRABUNGEN ETC.

300* LEDERSTOLA, Mustertuch. (31.—) 16
Zirka 1800.

301* ZWEI VERGOLDETE WANDAPPLIKEN, dreiflammig. (300.—) 110

302* NIEDERLÄNDISCHES ALABASTERRELIEF. Auferstehung. (120.—) 60
Zirka 1580.

303* BUCHSCHLIESSE aus Bronze, reich gearbeiteter, ziselierter Guß. (25.—) 5

304† APPLIKE mit Engelsköpfen und Auge Gottes. Metall, versilbert und vergoldet. (60.—) 30
Um 1700.

305 RECHTECKIGE PLAKETTE. Himmelfahrt der Maria. Bronze vergoldet. Höhe 15.5 cm. (200.—) 75
Spanisch, 17. Jahrhundert.

306 RELIEFAPPLIKE der heiligen Magdalena, unten ein Viertel angesetzt, mit Teilen älterer Bemalung. (400.—) 200
Zirka 1520.

307 RELIEFAPPLIKE, Holzgeschnitzt, darstellend den heiligen Martinus mit Gans und Maserholzbecher. Über der alten Fassung später dunkler Anstrich. Beschädigungen: Der Kopf ist abgebrochen und separat befestigt, die Nasenspitze und Teile der vorderen Faltenschüssel fehlen. Höhe 122 cm. (200.—) 80
Kärntner Werkstatt, um 1525.

Die mit Kreuz (†) versehenen Katalognummern betreffen den exekutiven Verkauf zu Zahl 20 E 1576/31 des Exekutionsgerichtes Wien.

308 TERRAKOTTARELIEF, allegorische Darstellung. (200.—) 60
Deutsch, Mitte des 16. Jahrhunderts.

309* ELFENBEINRELIEF-PLAKETTE. Taufe Christi. (300.—) 150
Zirka 1700.

310* HOLZGESCHNITZTES RELIEF mit Passionsszenen. (100.—) 36
Deutsch, 17. Jahrhundert.

311* NIEDERLÄNDISCHES ALABASTERRELIEF. Ölberg. (120.—) 70
Zirka 1580.

312* RELIEF. Christus von Gottvater und Engel unterstützt, im Hintergrund zwei Engel. Barock übermalt. Holz. 67 : 64 cm. (1600.—) 750
Österreichisch, zirka 1460.

313 RELIEF aus Carta pesta. Madonna in Halbfigur mit Kind auf Wolken, von Cherubsköpfen umgeben. Schöne, alte Polychromierung. 53 : 40 cm. (1000.—) 300
Römische Arbeit, um 1550.

314 OVALES SILBERRELIEF, stark unterschnitten, darstellend den Tod der Niobiden. 83 Gramm. (300.—) 120
Französisch, um 1700.

Siehe Abbildung Tafel 13.

315 RUNDE, GEGOSSENE PLAKETTE aus vergoldeter Bronze. Die Heilige Familie. Durchmesser 11.8 cm. (400.—) 200
Italien, 16. Jahrhundert. Lorenzo di Credi.

Siehe Abbildung Tafel 13.

316 RECHTECKIGES BILDCHEN in Seidenfadenarbeit auf Wachsgrund, darstellend einen Reiter mit der Unterschrift: Serenissimus Dux Lotharingiae (vielleicht Ethico v. Lothringen). (100.—) 50

317 RECHTECKIGES BILDCHEN in Seidenfadenarbeit auf Wachsgrund, darstellend den Kaiser Aulus Vitelius zu Pferd in bunten Farben. Schwarzes Holzrähmchen. Aus einer Stammbaumreihe. Zweite Hälfte des 17. Jahrhunderts. (100.—) 50

318 RECHTECKIGES BILDCHEN in Seidenfadenarbeit auf Wachsgrund, darstellend den Kaiser Domitianus zu Pferd, in bunten Farben. Schwarzes Holzrähmchen. Aus einer Stammbaumreihe. (100.—) 50
Zweite Hälfte des 17. Jahrhunderts.

319 RECHTECKIGES BILDCHEN in Seidenfadenarbeit auf Wachsgrund, darstellend den Kaiser Nero zu Pferd, in bunten Farben. Schwarzes Holzrähmchen. Aus einer Stammbaumreihe. (100.—) 50
Zweite Hälfte des 17. Jahrhunderts.

320 KRUMMSÄBEL in Lederscheide. Das Gefäß aus Silber. Parierstange und Scheidenbeschläge aus versilbertem Metall. (100.—) 25
Polnisch? Ende des 18. Jahrhunderts.

321 HELLEBARDE eines Wagenmeisters der österreichischen Armee. (80.—) 40
Um 1750.

322 GEZOGENE PIRSCHBÜCHSE mit Radschloß, Kolben mit Steinlade und Einlagen aus Hirschhorn. Abzug und Stechervorrichtung. Verdecktes Rad. (500.—) 250
Alpenländisch, Anfang des 18. Jahrhunderts.

323 KURLÄNDISCHE TSCHINKE, Schaft verbeint, später aufmontiertes Steinschloß, einzelne Teile fehlen. (600.—) 300
Um 1700.

324 ENTFÄLLT.

325 BRONZEMASKE eines Kinderköpfchens. (70.—) 35
Römisch, 3. Jahrhundert nach Christi.

326 KLEINER KRATER mit Weinrankendekor. (100.—) 50
Süditalienisch, 2. Jahrhundert vor Christi.

327 DOPPELHENKELIGES KRÜGLEIN. (30.—) 15
Süditalienisch, 2. Jahrhundert vor Christi.

328 EINHENKELIGE KANNE, rotfigurig, mit Athletenfigur. (120.—)
3. Jahrhundert vor Christi. 60

329 DREI GEFÄSSE mit horizontalen Parallelstreifen. (50.—) 30
Ägyptisch, 6. Jahrhundert vor Christi.

330 RÖMISCHER FALTBECHER, Ton. (15.—) 7
3. Jahrhundert nach Christi.

331 STEINMÖRSER in Form eines Kapitelles mit vier Vasen. (40.—) 15
Italienisch.

332 TONVASE mit Streifen und Efeublattornament, zwei Henkel, zwei Ansätze. Gekittet. (350.—) 180
Süditalienisch, 5. Jahrhundert vor Christi.

333 PLAKETTE, Limoges-Kupferemail, das „wahre Porträt Christi" im Profil nach rechts. Am Rande und unten beschädigt. 13 : 9.5 cm. (450.—) 200
Französisch, 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts.

Die im Texte angeschlossenen, in Klammern stehenden Ziffern sind Schätzpreise, die rechts ausgeworfenen Ziffern sind Ausrufungspreise.

DRITTER TAG

NR. 334 — 460

SAMSTAG, DEN 21. NOVEMBER 1931

BEGINN 3 UHR

KERAMIK

PORZELLAN, FAYENCEN ETC.

334* STECKBLUMENVASE aus Ludwigsburger Porzellan, mit reichem, purpurfarbenem Rocailledekor und deutschen, bunten Blumen bemalt. (180.—) 80
Um 1750.

335* BOUILLONSCHALE aus französischem Porzellan, verziert in radiertem Gold, mit Untertasse in gleichem Dekor. (50.—) 25

336* ZYLINDRISCHE TASSE mit Untertasse aus Wiener Porzellan, bemalt mit bunten Streurosen auf Goldfond. (80.—) 40
Blaue Marke, um 1820.

337* TEILE EINES SERVICES aus Wiener Porzellan, bestehend aus 24 flachen und tiefen Tellern, zwei ovalen, zwei runden und einer viereckigen Schüssel. Der Dekor besteht aus einem Mäandermuster in Gold und Grisaille am Rand und antiken Köpfen in gleicher Technik im Fond. (800.—) 320
Blaumarke, Ende des 18. Jahrhunderts.

338* SIEBEN FLACHE UND TIEFE TELLER und eine tiefe Kumme aus Wiener Porzellan, verziert in Gold und Grisaille, am Rand mit Mäandermuster, im Fond mit antiken Köpfen in derselben Technik. (300.—) 120

339* EINHENKELIGER SCHOKOLADEBECHER mit Galerieuntertasse aus Wiener Porzellan. Bemalt in Eisenrot und bunten Farben mit Insekten und Streublumen. (150.—) 20
Wien, Du Paquier, um 1735.

340* SALZFÄSSCHEN aus Frankenthaler Porzellan. Mädchen auf zwei Obstkörben. Bunt bemalt. (250.—) 110
Blaumarke, Karl Theodor 1776.

341 HENKELLOSER SCHOKOLADEBECHER mit Galerieuntertasse aus Wiener Porzellan. Bemalt in bunten Farben mit chinesischen Stauden. Gekittet. (300.—) 100
Du Paquier, um 1725.

342 HENKELLOSER SCHOKOLADEBECHER mit Untertasse aus Wiener Porzellan. Bemalt in der Art von Meißen mit glattem Golddekor: Chinoiserie in Landschaft. (150.—) 50
Blaumarke, der Becher ohne Marke.

343 HENKELLOSER SCHOKOLADEBECHER mit Untertasse aus Wiener Porzellan. Bemalt in Schwarzlot und Gold mit staffierten Landschaften und Barockornamenten. (400.—) 100
Du Paquier, 1725.

344 HENKELKRÜGEL, zylindrisch, aus Wiener Porzellan, bemalt mit deutschen Streublumen. (300.—) 100
Du Paquier, um 1730.

345 KAFFEEKANNE aus Meißner Porzellan, bemalt mit bunten chinesischen Stauden, fliegenden Vögeln usw. Der Schnabelausguß und der seitliche Stielhenkel mit Rocaillen in Purpur. Das Ganze in vergoldeter Montierung. (900.—) 300
Um 1720. Ohne Marke.

346 RÄUCHERGEFÄSS in Gestalt eines Reliquiars mit kugelförmigem Unterbau und zylinderförmigem Aufsatz. Glasiertes Steinzeug mit Gold und Schmelzfarben, wahrscheinlich Bankoyaki aus der Provinz Edo. Restauriert. (800.—) 400
Japan, Höhe 56.5 cm.

347 ACHTSEITIGE DECKELDOSE aus Meißner Porzellan, bemalt mit bunten staffierten Landschaften und Insekten von Herold. (800.—) 300
Meißen, um 1720.

348 BUNTE FIGUR aus süddeutschem Porzellan. Stehende Flora mit einem Blumenkörbchen am Arm. Auf Bronzesockel von einer Laube mit plastischen Blättern und bunten Porzellanblüten überdacht. (250.—) 50
Blaue Marke einer sächsischen Manufaktur aus dem Ende des 18. Jahrhunderts.

349 EINHENKELIGER SCHOKOLADEBECHER mit Untertasse aus Wiener Porzellan. Bemalt in Gold und Schwarzlot mit Szenen in Landschaft. Restauriert. (300.—) 50
Du Paquier.

350 KLEINE, BAUCHIGE SCHNABELKANNE aus Wiener Porzellan, bemalt mit deutschen Streublumen. (60.—) 30
Du Paquier, 1730.

351 KLEINES, BAUCHIGES CREMETÖPFCHEN aus Meißner Porzellan. Bemalt mit Hühnern und Blumen in bunten Farben. (40.—) 20
Um 1730. Restauriert.

352 ZWEIGESCHOSSIGER KONFEKTAUFSATZ aus Meißner Porzellan, bemalt in bunten Farben und Gold mit chinesischen Stauden, die Ränder der beiden Platten durchbrochen gearbeitet. (30.—) 15
Blaue Schwertermarke, 19. Jahrhundert.

353 ZWEIGESCHOSSIGER KONFEKTAUFSATZ aus Herender Porzellan, die Ränder der Platten durchbrochen, bemalt mit chinesischen Stauden in Purpur und Gold. (30.—) 15
Blaue Marke, um 1860.

354 DEJEUNER aus Porzellan mit bunten Blumen auf braunem Fond bemalt, bestehend aus 2 Kannen, 2 Schalen mit Untertassen und 1 Tableau. (100.—) 50
Marke Korzec.

355 DECKELTERRINE mit Untersatzschale aus unbemaltem Nymphenburger Porzellan, Volutenhenkel, Lorbeerfestons, die Untertasse mit Henkeln im Louis-XVI.-Geschmack. Die Terrine ruht auf

vier Kugelfüßchen, auf dem Deckel rundplastischer Putto mit Gemüsekörbchen. Beschädigt und restauriert an der Untersatzplatte. Eingepreßter Rautenschild. (150.—) 60
Um 1780.

356 ZWEI DEKORATIONSTELLER. Imari-Porzellan, bunt bemalt. (60.—) 20

357 HENKELLOSE, VIERPASSIGE TEETASSE mit Untertasse aus Meißner Porzellan. Blauer Rand und aufgelegte plastische Blütenranke. Beschädigt. Stammt aus der Sammlung Mühsam. (30.—) 15
Ohne Marke, erste Hälfte des 18. Jahrhunderts.

358 SEICHTE SCHÜSSEL aus Meißner Porzellan, bemalt in bunten Farben mit Blumen und Schmetterlingen und verziert mit Blütenranken in Flachrelief unter der Glasur. (50.—) 25
Blaue Schwertermarke.

359 WEITE SCHÜSSEL aus Fayence, mit bunten Farben bemalt, Blumen und Blütenranken. Besch. (20.—) 10

360 BAUCHIGE TEEKANNE aus Wiener Porzellan. Auf leitnerblauem Fond verziert in reichem Hochgolddekor. (160.—) 80
Blaumarke, um 1800.

361 GROSSER DEKORATIONSTELLER, Imariporzellan, bunt dekoriert. (60.—) 30

362 BUNTE GRUPPE aus italienischem (?) Porzellan. Perseus befreit die Andromeda. (100.—) 50
Ende des 18. Jahrhunderts.

363 KONFEKTSCHALE aus Alt-Wiener Porzellan, mit Landschaft und Maultier bemalt. Mit späterer vergoldeter Silberfassung. (150.—) 75
Blaumarke, um 1820.

364* KOMPLETTES SERVICE aus Wiener Porzellan, bestehend aus 12 Tassen mit Untertassen, 4 Kannen für Kaffee und Obers. Fond erbsengrün mit Goldrändern und Sepiabildchen auf der Schauseite. Originalkassette. (2000.—) 600
Blaumarke, um 1813.

Siehe Abbildung Tafel 14.

365 SERVICE aus Meißner Porzellan, bestehend aus 2 Kannen, Teeflakon, Zuckerdose, Biskuitschale, 5 Tassen, 6 Untertassen. Oberfläche gerippt, bemalt mit chinesischen Stauden in Purpur. (100.—)
Blaue Schwertermarke, Ende des 18. Jahrhunderts. 50

366 WALZENFÖRMIGER KRUG mit Henkel und Deckel aus Meißner Porzellan. Goldspitzendekor, bunte Bemalung, Asthenkel. Montierung in Zinn. Deckel restauriert. Malereien in der Art von Herold. (600.—) 300
Meißen, um 1725.

367 TABAKSTOPF mit Deckel aus Wiener Porzellan, bemalt in Eisenrot und bunten Farben mit Landschaften, chinesischen Blütenstauden, bunten Vögeln und Insekten. Restauriert. (2000.—) 500
Du Paquier, um 1725.

Siehe Abbildung Tafel 15.

368 SECHS CREMETÖPFCHEN aus französischem Porzellan mit Deckel und Henkel und dazugehörigem Kabarett in ovaler Form, bemalt mit chinesischen Stauden in der Art von Meißen. (300.—)
Chantilly, um 1740. 100

369* SECHS BUNTE KACHELN von einem Ofen. 2 Säulenbasen, 2 Kapitelle, 2 Gesimsstücke. (100.—) 30
Zirka 1550.

GLAS

370 GROSSER DECKELPOKAL aus farblosem Glas, kantig, mit ausgespartem Feld, silbergeätzt, mit geschnittener Jagdszene. Sign.: Graveurschule Prof. Böhm. (200.—) 80
Böhmisch, um 1830.

371* OVALE GLASSCHÜSSEL mit gewelltem Rand, geschnitten und geschliffen mit Muschelwerk, Rocaillen und Blumen. (50.—) 25
Riesengebirge, 18. Jahrhundert.

372* GEDRÜCKTER BAUCHIGER HENKELKRUG aus Glas, geschliffen. In Silbermontierung. Zwei kleine Krüge in gleicher Ausführung und eine achtseitige flache Glasschüssel (letztere 18. Jahrhundert). (150.—) 55

373* ZWEI HOHE DECKELPOKALE, neunkantig, aus farblosem Glas. Waldlandschaft mit kämpfenden bzw. äsenden Hirschen. (150.—)
Um 1850. 70

374 POKAL aus geblasenem Glas auf profiliertem Fuß und großer Fußplatte. Um den Nodus angeschmolzene gläserne Haken. Zu einem Trinkspiel gehörig. (50.—) 20
18. Jahrhundert.

375* VASE aus blau und gelb gestrichenem und geschliffenem Glas, mit ornamentaler Bemalung in Gold. (80.—) 35
Um 1835.

376 DECKELSCHALE aus geblasenem Glas, mit gekniffenen Randornamenten und gepreßtem Rautenmuster. (40.—) 15

377 CHINESISCHE MILCHGLAS-SNUFFBOTTLE mit figuraler Szene, in buntem Email feinstens bemalt. (50.—) 12

378 ZWEI SALZNÄPFCHEN aus Glas, am Boden Zwischenglasverzierung in der Art von Mildner. (100.—) 30
Um 1780.

379 KANTIGER BECHER aus Glas, Zwischenglasdekor in Lazurfarbe auf Silberfolie. Jagdszene. Stark besch. (300.—) 130
Böhmisch, um 1750.

380 EGLOMISEBILD der Kreuzigung mit altem Rahmen. Ohne Rahmen 13 : 19 cm. (300.—) 90
Venedig, um 1550.

381 DECKELPOKAL aus farblosem Glas, geschnitten mit den Wappen der neun Kurfürsten und der Inschrift „Kaiser Carolus VI. soll leben ...“ Im Knauf und Fuß rote Glasfaden eingeschmolzen. (300.—) 120

382 DECKELPOKAL aus farblosem Glas, geschnitten: „Vivat Maria Theresia“ und österreichisches Hauswappen. (200.—) 80
Böhmisch, um 1745.

383 KANTIGER, GRÜNGELB MARMORIERTER HYALITBECHER mit geripptem Fuß und vergoldeter Inschrift. (100.—) 40

384 STENGELGLAS mit Deckel und geätzten und geschliffenen Ornamenten. (100.—) 20
Böhmisch, um 1700.

385 GUTTEROLF mit fünffachem Hals und Ausgußmündung. Die Leibung schräg gerippt. (100.—) 30
17. Jahrhundert.

TEXTILIEN
BILDTEPPICHE ETC.

386 SPITZENSCHAL, Aufnäharbeit auf Tüll. Rechteckig. (800.—) 400
Anfang des 19. Jahrhunderts.

387* KOSTÜMSTICKEREI. (50.—) 25

388* KOSTÜMSTICKEREI. (50.—) 25

389* KOSTÜMSTICKEREI. (50.—) 25

390* BEMALTER SEIDENSTOFF. (50.—) 25
Ende des 18. Jahrhunderts.

391* CHRISTUSMÄNTELCHEN aus grauem Seidensamt. Silberstickerei. (50.—) 15

392* KOSTÜMSTICKEREI. (50.—) 25

393* KOSTÜMSTICKEREI. (30.—) 15

394* ZWEI ORIENTALISCHE STICKEREIEN. (40.—) 20

395* DREI VERSCHIEDENE SEIDENBROKATE UND STICKEREIEN. (40.—) 20

396* CASULA aus buntem Seidenbrokat auf blauem Grund. (300.—) 120
18. Jahrhundert.

397* EIN BEZUG eines Fauteuils. Aubusson. (200.—) 84

398 RECHTECKIGE TAPISSERIE, darstellend Esau und Jakob an Abrahams Sterbebett. 290 : 255 cm. (4000.—) 2000
Flämisch, um 1700.

399 RAUCHMANTEL aus gelbem Brokatstoff mit reichem, ornamentalem Bordürenabschluß. (300.—) 130
Anfang des 19. Jahrhunderts.

400* MÖBELBROKAT. (80.—) 30

401* KOMPLETTES MESSKLEID (Casula, Rauchmantel mit Stola) aus rotem Samt, besetzt mit Streifen in bunter Stickerei auf weißem in Silber broschiertem Seidenstoff mit verschiedenen Applikationen. (1000.—) 450
18. Jahrhundert.

402 BILDTEPPICH mit Bordüre, Baumlandschaft mit Durchblick auf Architektur und Berge, im Vordergrund Blattpflanzen und Kranich. Blumenbordüre. Teppich und Bordüre an mehreren Stellen gestückelt. 220 : 178 cm. (3000.—) 1400

403 DECKE mit seidener Flachstickerei, Rankenwerk, gelbgrün. 300 : 185 cm. (400.—) 200
Zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts.

404 BLAUWEISSE, GEWEBTE FRIESISCHE DECKE mit Darstellung von Josua und Kaleb. 200 : 140 cm. (300.—) 150
17. bis 18. Jahrhundert.

405* TAPISSERIE-VERDURE. Venus und Mars. Am Rande einer Blütenlaube das Liebespaar hingelagert. Im Vordergrund spielen Putti mit den Waffen des Gottes. Hintergrund Durchblick in eine Landschaft mit Architekturen. 238 : 405 cm. (4000.—) 1800
Flämisch, 17. Jahrhundert.

Siehe Abbildung Tafel 16.

406* GESTICKTE DECKE, Seide. Portugiesisch, nach chinesischen Motiven. (400.—) 250
Zirka 1700.

407* LANGER SEIDENSTREIFEN mit bunten Blumen in Chenillestickerei. (180.—) 85

408* SEIDENBROKAT mit Silber. Decke quadratisch. (180.—) 90
Zirka 1750.

409* BIEDERMEIERKOSTÜM, gestreifte Seide. (60.—) 30
Zirka 1825.

410 FLACHSTICKEREI auf verwittertem Goldgrund, darstellend die Heilige Familie, das Christkindlein anbetend. (1500.—) 500
Niederländisch, um 1460.

ANHANG

MÖBEL, EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDE UND DIVERSE ANTIQUITÄTEN

411 BÜFETTSCHRANK, zweitürig, mit geschnitzten Füllungen, gewichstes Nußholz, mit verzinnten Beschlägen. Die Füllungen mit Flammenleisten eingefaßt. 102 : 238 : 72 cm. (Ergänzungen.) (800.—)
17. Jahrhundert. 400

412 BÜFETTSCHRANK aus toskanischem Nußholz. Im Oberteil zwei breite und drei schmale Laden, Unterteil zweiflügelig, geschnitzte Randleisten, Tatzenfüße. 130 : 170 : 62 cm. (Ergänzungen.) (1200.—)
Oberitalienisch, um 1600. 600

413 RECHTECKIGE DECKELTRUHE aus Nußholz. Vorderwand geschnitzte Pfeilerfiguren. 49 : 157 : 53 cm. (Ergänzungen.) (500.—)
Spanisch oder italienisch, Ende des 17. Jahrhunderts. 250

414 RECHTECKIGER TISCH aus Nußholz mit geschnittenen Fußpaaren und Verbindungsstützen. (Ergänzungen.) (200.—) 100
Italienisch, 17. Jahrhundert.

415 RECHTECKIGER TISCH aus Nußholz auf gedrehten Füßen mit Fußstegen. In der Zarge zwei Laden. (Ergänzungen.) (200.—) 100
Italienisch, 17. Jahrhundert.

416 STIPO, eintürig, mit einer Lade und geschnitzter Vorderfront, Nußholz. (300.—) 150
Italienisch, Ende des 16. Jahrhunderts.

417 EIN PAAR SESSEL aus politiertem Nußholz, mit intarsierter Rücklehne. (Ergänzungen.) (160.—) 80
Anfang des 18. Jahrhunderts.

418 EIN PAAR SESSEL aus politiertem Nußholz, mit intarsierter Rücklehne. (Ergänzungen.) (160.—) 80
Anfang des 18. Jahrhunderts.

419 EIN PAAR SESSEL aus politiertem Nußholz, mit intarsierter Rücklehne. (Ergänzungen.) (160.—) 80
Anfang des 18. Jahrhunderts.

420 VIER ITALIENISCHE BAUERNSESSEL, dreibeinig, aus Nußholz. (Ergänzungen an den Füßen.) (120.—) 60
Savoyen, 18. Jahrhundert.

421 TRUHE aus Nußholz, die Vorderwand reich geschnitzt, mit Kassettenmuster, Rollwerk usw. 76 : 133 : 54 cm. (Ergänzungen an der Wand.) (400.—) 200
Spanisch, 18. Jahrhundert.

422 VIERFLAMMIGE ÖLLAMPE aus Messing. (40.—) 20
Italienisch, 18. Jahrhundert.

423 VIERFLAMMIGE ÖLLAMPE aus Messing. (40.—) 20
Italienisch, 18. Jahrhundert.

424 VIERFLAMMIGE ÖLLAMPE aus Messing. (40.—) 20
Italienisch, 18. Jahrhundert.

425 VIERFLAMMIGE ÖLLAMPE aus Messing. (40.—) 20
Italienisch, 18. Jahrhundert.

426 RUNDER TELLER aus gebranntem Ton mit schwarzem Dekor. (50.—) 25
Spanisch, 17. Jahrhundert.

427 FÜNFFLAMMIGER KUPFERLEUCHTER, getrieben. (50.—) 25

428 BÜFETTSCHRANK aus Nußholz, zweitürig, mit drei Laden, die Vorderfront geschnitzt mit geometrischen Ornamenten. 113 : 106 : 49 cm. (Ergänzungen.) (600.—) 200
Spanisch, 17. Jahrhundert.

429 ZWEIFLÜGELIGER AUFSATZKASTEN aus gebeiztem Nußholz. Geschnitzt an den Füllungen und an dem Ladenvorderteil. (Ergänzungen.) 143 : 87 : 43 cm. (500.—) 150
Spanisch, 18. Jahrhundert.

430 VORHANGKARNIESE in Schabrackenform geschnitzt, rot und silber bemalt. Bemalung später. (100.—) 50
Schnitzerei, Anfang des 18. Jahrhunderts.

431 HOLZFIGUR einer stehenden weiblichen Heiligen, in der ländlichen Tracht des späten 17. Jahrhunderts. Blumen in der Schürze. (Heilige Notburga?) Hut später ergänzt. Beschädigt, fehlen Teile. Höhe 102 cm. (200.—) 60

432 ZWEIFLAMMIGE WANDAPPLIKE mit Spiegelrückwand und Glaskettenbehang. (30.—) 10
Um 1800.

433 SÄULE, Holz, braun gestrichen, mit vergoldetem Kompositkapitell. (100.—) 50

434 DREIECKIGES SALZFASS aus italienischer Majolika. (30.—) 15

435 WANDARM, dreiflammig, mit Glasbelag und Prismenbehang, für elektrisches Licht montiert. (100.—) 50

436 GROSSER, SCHMIEDEEISERNER LEUCHTER, auf drei Volutenfüßen ruhend, am mittleren Teil einfache Ornamente in Eisenschneidearbeit. (500.—) 100
Spanisch, 17. Jahrhundert.

437 BAROCKAUFSATZKASTEN aus politiertem Nußholz mit einfachen Einlegearbeiten. Tür und Lade im Untersatz und vorfallender Türe im Aufsatz. 172 : 86 : 63 cm. (Restauriert und ergänzt.) (400.—) 150
Österreichisch, Anfang des 18. Jahrhunderts.

438 GROSSER BEKRÖNUNGSAUFSATZ, aus Holz geschnitzt, Teilvergoldet. (100.—) 50
Anfang des 18. Jahrhunderts.

439 DREITEILIGER PARAVENT, bemalte Leinwand, darstellend staffierte, phantastische Ruinenarchitektur. (60.—) 30
18. Jahrhundert.

440 KLEINE SCHALE aus Bergkristall mit Fuß aus gleichem Material, montiert in Silber. (300.—) 70
17. Jahrhundert.

441 SCHRÄG GERIPPTE SOGENANNTE NABELFLASCHE aus hellblauem Glas mit Zinnmontierung. (250.—) 25
16. Jahrhundert. Tirol, vielleicht Hall.

442 GESCHNITZTER HIRSCHKOPF auf Wandkartusche. (100.—) 50
18. Jahrhundert.

443 OBERTEIL EINES CHRISTUS, sitzend, von einem Palmesel. Überstrichen. Höhe 90 cm. (400.—) 120
Um zirka 1450.

444 ZWEI BRONZELEUCHTER (Adler). (50.—) 20

445 KISSEN, bezogen mit einem Rest japanischer Ledertapete. (60.—) 30

446 ALBARELLO aus Fayence. (200.—) 60
Italienisch, 17. Jahrhundert.

447 GROSSER ALTARLEUCHTER aus Messingbronze, reich gegliederter balusterförmiger Schaft, große Abtropftasse. Höhe 59.5 cm. (600.—) 150
Deutsch oder flämisch, um 1600.

448 ZIBORIUM aus vergoldetem Kupfer in Gestalt eines sechsseitigen Türmchens mit turmdachförmigem Deckel. Kantiger von einem Nodus unterbrochener Fuß. Am Deckel durchbrochener Fries von Lilien. Unter dem Nodus fein graviert: A. 1. 14. (1000.—) 350

449 TERRATOTTAFIGUR einer liegenden Magdalena. (400.—) 180
Italienisch, zirka 1700.

450 TRUHE, Nußholz, matt, mit geschnitzter Vorderwand, aufklappbarem Deckel. Beschädigt. (250.—) 120

451 RUNDE DOSE mit Deckel aus schwarzgrauem Vernis Martin, im Deckel ovales Miniaturporträt einer Dame mit gepuderter Perücke in Spitzenschal und lilagestreiftem Kleid. Goldmontierung. Schildpattfutter. (800.—) 300
Französisch, um 1760.

452 RUNDE DOSE mit Deckel aus Schildpatt, verziert in zweifärbigem Goldpikee. Am Deckel ovales Miniaturporträt einer Dame mit gepuderter Perücke und Rüschenhaube. (500.—) 150
Um 1770.

453 OVALE DECKELDOSE aus Heliotrop. Montierung in zartestem Goldemail. Über der Schließe und den Scharnieren feine bunte Landschaftsbildchen in Rocaillekartusche. Gesprungen. (1000.—)
Französisch, um 1770. 500

454 MUSCHELFÖRMIGE DECKELDOSE aus Hornopal. Montierung in Gold mit kleinen Rauten und Splittern. Auf dem Deckel Felder mit Reliefeinlagen aus durchbrochenem Perlmutter und Gold sowie gefaßten kleinen Rubinen. Diana und Jagdhunde. Beschädigt. (2500.—) 1000
Französisch, um 1740.

455 BRONZELUSTER, vierflammig, elektrisch, figural geziert, Empirestil. (200.—) 100

456 SEIDENTÜLLSPITZENSCHAL. 265 : 58 cm. (40.—) 20

457 OVALE DECKELDOSE aus dunklem Schildpatt. Im Deckel Miniaturporträt einer Dame in stark dekolletiertem, rotem Empirekleid. (400.—) 120
Um 1810.

458 RECHTECKIGE DECKELDOSE aus Blutjaspis, geschnitten. Am Deckel Brustbild eines Fürsten im Profil, Vorderseite Wappen der Familie Orlow, am Boden feuerspeiender Drache. Montierung in geflammten Leisten aus Gold. (2000.—) 1000
Mitte des 18. Jahrhunderts.

459 ZWEI SPITZENVOLANTTEILE, etwas besch. Je 30 : 200 cm. (60.—) 30

460 OVALE, PROFILIERTE DOSE aus Achat, Montierung und Deckel aus Gold, in reich ziselierter und gravierter Arbeit in vierfärbigem Golde. Im Deckel kreisrunder Kamee mit Jupiterhaupt. (1500.—) 700
Um 1800.

461 VIERECKIGE SCHÜSSEL aus Wiener Porzellan mit geschwungenen Ecken, bemalt mit bunten deutschen Streublumen. Durchmesser 28.2 cm. (1000.—) 150
Um 1730.

462 KANAPEE, Louis XVI., Mahagoniholz, politiert, gepolstert, mit blauem Seidenstoffüberzug. Stoff zerrissen, fleckig. (200.—) 100

463 STATUETTE aus Elfenbein: der heilige Antonius von Padua, das Christuskind als Salvator mundi auf einem Buche tragend. Beschädigt. (200.—) 100
19. Jahrhundert.

464 KLEINE STATUETTE aus stark vergilbtem Elfenbein: Madonna mit Kind. Holzsockel. (200.—) 80
Erste Hälfte des 17. Jahrhunderts.

465 KLEINE STATUETTE aus Elfenbein: Pallas Athene stehend, neben ihr Putto. Samtpostament. (300.—) 150
Süddeutsch, Mitte des 18. Jahrhunderts.

466 BAUCHIGER KRUG, aus Kupfer getrieben, in Ornamenten und mit Maskarone verziert. Schlangenhenkel. (50.—) 20

467 BRONZEMÖRSER mit Stößel. Zweihenkelige Form, ornamental geätzt. Ätzungen neu. (50.—) 15
Mörser, Ende des 18. Jahrhunderts.

468 EIN PAAR MESSINGLEUCHTER, Schäfte verkröpft und profiliert, mit großen Abtropftassen. (50.—) 20
18. Jahrhundert.

469 STOCKKNAUF aus Buxbaum geschnitzt, Büste des Malers Tizian. Schmale Silberzwinge graviert. Holzpostament. (40.—) 20
Anfang des 19. Jahrhunderts.

470 WANDBANK, Nußholz, 6 quadratische Füße. Höhe 91 cm, Breite 128 cm. (160.—) 80
Österreichisch, um 1800.

471 SCHÄFER MIT SCHÄFERIN. Unbemalt. Etwas beschädigt. Höhe 12.5 cm. (250.—) 80
Wien, Holzstempel.

472 TINTENZEUG mit vergoldeten Bronzebeschlägen. (120.—) 60
Französisch, Empirezeit.

473 BLEIPLAKETTE: Anbetung der Heiligen Drei Könige. (60.—) 30
Deutsch, nach einem Stich des 17. Jahrhunderts.

474 ZYLINDRISCHER DECKELBECHER aus Silber, reich getrieben mit Tulpenmuster und Granatäpfeln, mit drei ovalen vergoldeten Feldern, mit Darstellungen getriebener Landschaften. Auf dem Deckel plastische Blumen. Auf drei Kugelfüßen. Höhe 19 cm. (1500.—) 400
Beschau- und Meisterzeichen. Danzig, um 1660.

475 APOSTELLÖFFEL aus Silber. Silbergewicht 55 Gramm. (300.—) Süddeutsch, 17. Jahrhundert. 60

476 FAYENCEVASE, blauweiße, porzellanartige Glasur. Geringe Beschädigungen. (100.—) 50
Holländisch, Mitte des 18. Jahrhunderts.

477 ZWEI VERGOLDETE HOLZKONSOLEN mit Muschelwerk, aus altem Material, stark ergänzt. (100.—) 30
Zirka 1730.

478 RECHTECKIGE DECKE aus ziegelrotem Seidenbrokatello mit Blattmuster (Ananasmuster). (1000.—) 300

479 ANATOL-HALBSEIDENTEPPICH, Brussa. 260 : 176 cm. (800.—) 400

480 REST SEIDENVELVET. 4.70 m lang, 70 cm breit. (100.—) 50

481 BROKAT-VORHANGTEIL. (50.—) 25

482 MARMORBÜSTCHEN einer Frau. (200.—) 80
Italien, 17. Jahrhundert.

483 MOSES und die eherne Schlange. Terrakottarelief. (300.—) 100
17. Jahrhundert.

484 MARIA MIT KIND. Halbfigur. (1000.—) 380
Stein, Niederländisch, um 1560.

485 TERRAKOTTABÜSTE: Bärtiger Philosoph. (800.—) 380
Italienisch, 18. Jahrhundert.

486 TERRAKOTTABÜSTE: Bärtiger Philosoph. (800.—) 380
Italienisch, 18. Jahrhundert.

487 HEILIGER SEBASTIAN. Holz, teilweise alte Bemalung. (1000.—) 400
Alpenländisch, zirka 1490.

488 JOHANNES DER TÄUFER. Holzfigur. (800.—) 350
Sächsisch, zirka 1500.

489 KLAGENDE MARIA, trauernd vor einer Pieta. Holzgeschnitzt. Zwei-Drittel-Lebensgröße. Überarbeitet. (1200.—) 550
Italienisch, 16. Jahrhundert.

490 ZWEI RELIEFAPPLIKEN aus Holz, größtenteils mit schönen alten Farben. Zwei Hirten von einer Anbetungsgruppe. (4000.—) 1600
Spanisch, zirka 1550.



7 Giovanni Battista Crespi, gen. Il Cerano





8 B. G. Cuyp





52 Marco Ricci



14 Joost Cornelisz Droochsloot





51 Hubert van Ravesteyn



22 Pawels Franck, gen. Paolo Fiamingo





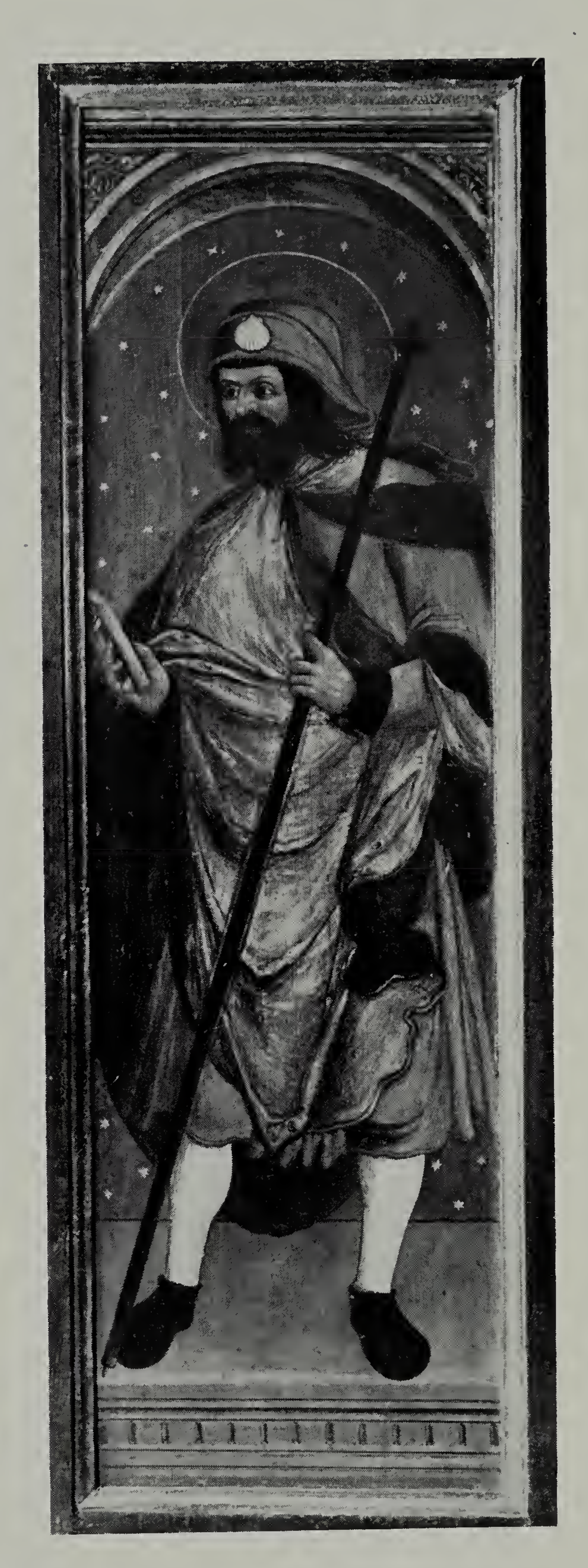
61 Dirck Stoop



32 Holländisch, 17. Jahrhundert







38 Kärntner Schule, um 1530





39 Martin Knoller



102 Carl Marko der Ältere



45 Pieter de Molijn





74 Rudolf v. Alt



75 Rudolf v. Alt





93 Karl Haider



122 Josef Wenglein





105 Leopold Carl Müller



103 Gabriel Max

TAFEL XI





187

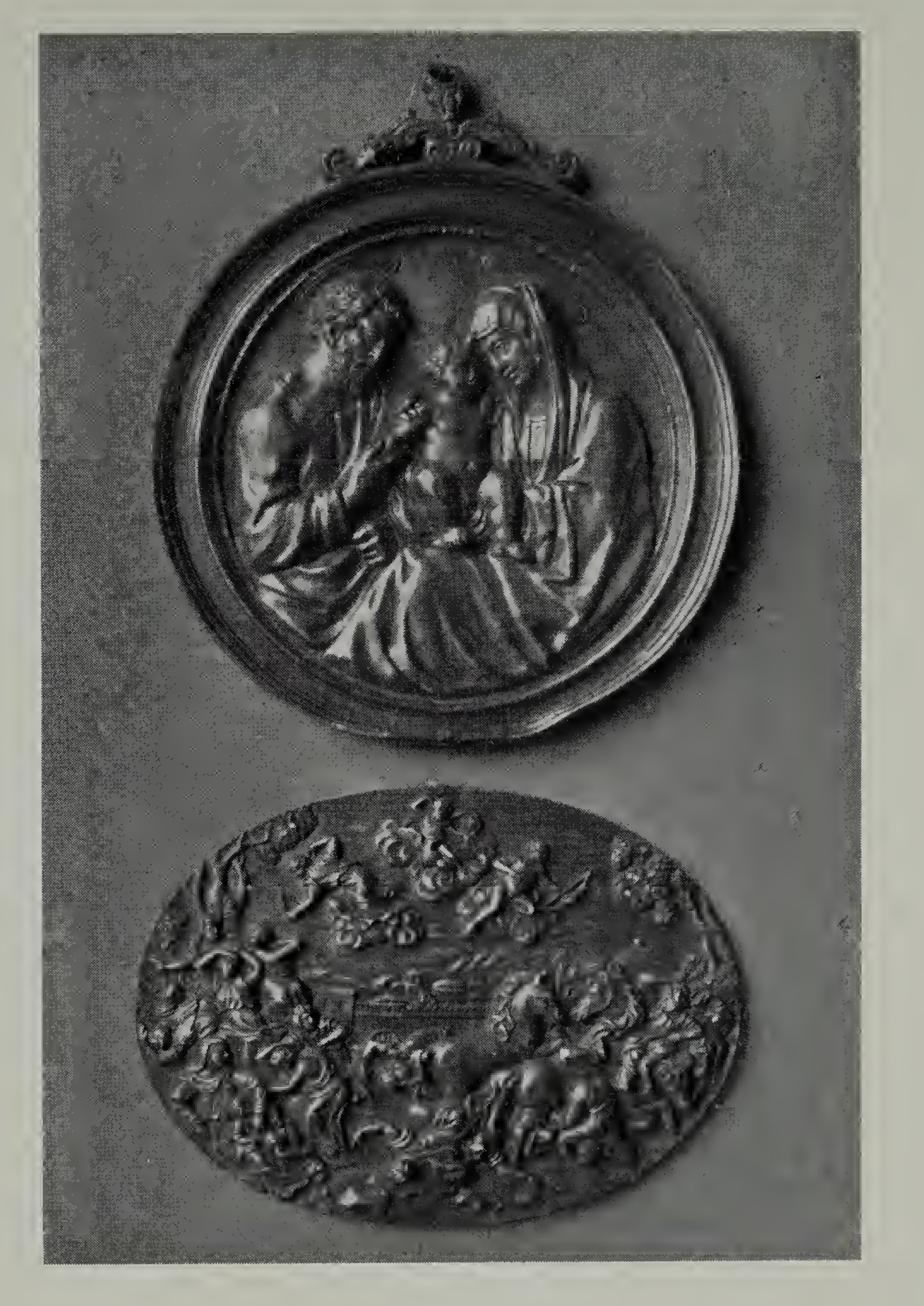


234





236



315
314



TAFEL XIII





TAFEL XIV









405



DOROTHEUM VERSTEIGERUNGSANSTALT

Allgemeine Versteigerungsabteilung

I., Dorotheergasse 17, Telephon R-25-5-50 Serie. Täglich Gebrauchsgegenstände, Freitag abwechselnd Musikinstrumente und Sportausrüstungen

Jeden Donnerstag: Schönes Mobiliar, Klaviere, Pianinos, Luster, Spiegel, Perserteppiche, Textilien, Gemälde, Aquarelle, Stiche, Kunstgewerbe u. v. a. im Franz-Josef-Saale (I. Stock, Lift)

Briefmarkenabteilung

I., Dorotheergasse 17, Telephon R-25-5-50 Serie.

Bücherabteilung

I., Dorotheergasse 17, Telephon R-25-5-50 Serie.

Juwelenabteilung

I., Dorotheergasse 17, Telephon R-25-5-50 Serie. Täglich Pretiosenversteigerungen, jeden Dienstag Silber und Chinasilber, jeden Mittwoch Brillanten und Juwelen im Franz-Saale

Abteilung für technische Gegenstände

VIII., Feldgasse 6, Telephon A-20-4-77. Auktionen von Kraftfahrzeugen und Maschinen jeden Mittwoch und Freitag

Auto-Belehnungsgeschäft

Zentraldepot für fachgemäße Einlagerung von Kraftfahrzeugen jeder Art XIII., Montleartstraße 1. Übernahme durch die Abteilung für technische Gegenstände

SPAR- UND VERWAHRUNGSABTEILUNG

Spareinlagen werden entgegengenommen in der Hauptanstalt, I, Dorotheergasse 17, in allen Wiener Zweiganstalten sowie in den Filialen Klagenfurt, Linz, Baden, Mödling, St. Pölten, Wiener-Neustadt

Die im Spareinlagenverkehre des Dorotheums einfließenden Gelder werden ausschließlich für Zwecke des Pfandleihgeschäftes verwendet und stellen daher eine vollkommen sichere Geldveranlagung dar



Verlag, Eigentümer und Herausgeber. Dorotheum, Wien, I.
Verantwortlicher Schriftleiter: S. Hornischer, Wien VIII, Floriangasse 66
Druck: Wertheimer, Schuster & Co., A.-G., Wien, V.